

Hessen Landesstelle	Westerwald Ausschuss	verh. Kürzel	Nr. 16160398
Verf./Bearb./Hrsg.: Wiehle Zuname		Katrin Vorname	
Wiehle, Katrin Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Alle vier Jahreszeiten Titel			ID: 1616160398 Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Reihe			
978-3-407-82143-0 ISBN	16 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	
Beltz Verlag	Weinheim Ort	2016 Jahr	
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung	Sachbilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 03.10.2016	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Natur Tiere
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Erdige Farben, Naturabbildungen und Recyclinpappseiten prägen dieses Naturbuch. 3-4 Seiten pro Jahreszeit stehen zur Verfügung, um Pflanzen, Tiere und Naturentwicklungen darzustellen und mit Wort-/Bildvokabular zu unterstützen.

Beurteilungstext
 Katrin Wiehle legt erneut ein 100% Naturbuch vor. Auf DIN A 4-Seiten aus Recyclingpappe mit abgerundeten Ecken werden Grundkenntnisse über den Jahreslauf in der Natur vermittelt. Ganzseitige oder gar doppelseitige Bilder stellen nicht nur Tiere und Pflanzen, sondern auch Klima und Lebensgewohnheiten von Mensch und Tier zu den Jahreszeiten dar.
 Da finden sich pro Jahreszeit Landschaftsszenarien mit allen Accessoires und Lebewesen, der Kleidung, des Klimas und Wetters, den Wohnungen und Beschäftigungen, den Werkzeugen und Farben auf einer Doppelseite. Die Bilder enthalten auch zahlreiche Bezeichnungen (was DaZ-Lernern enorm hilft) - leider ohne Artikel oder Sprachvarianten. Dazwischen gibt es Seiten, die systematisch nach Themenschwerpunkten Wort-/Bild-Vokabeln darstellen.
 Trotz einfacher Formen vermitteln die Bilder deutliches und korrektes Sprachwissen, das sowohl für den Spracherwerb aller Kinder als auch speziell für Kinder Asylsuchender oder mit Migrationshintergrund von großem Vorteil ist. Leichte Gebrauchsspuren sind durchaus erwünscht!

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Kerpen Ausschuss	PS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1916742 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Wiehle Zuname		Katrin Vorname	
ID: 19161916742		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Wiehle, Katrin Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	
Alle vier Jahreszeiten Titel			
Reihe			
978-3-407-82143-0 ISBN		14 Seitenzahl	
		12,95 Preis (EURO)	
Beltz Verlag		Weinheim Ort	
		2016 Jahr	
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstellungsdatum: 30.11.2016		Schlagwörter Natur _____ _____ _____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____			

Inhaltsangabe

In diesem großen Naturbilderbuch werden die einzelnen Jahreszeiten dargestellt. Im Frühling wird es draußen grün und alles fängt an zu blühen. Der Sommer ist die wärmste Jahreszeit und Insekten schwirren herum. Die Blätter fallen im Herbst von den Bäumen und häufig regnet oder stürmt es. Im Winter wird es früh dunkel und es schneit oft. Die Tiere legen sich einen Wintervorrat an. Die vier Jahreszeiten werden durch viele Details dargestellt.

Beurteilungstext

Das große Naturbilderbuch ist für Kinder im Alter von 2-3 Jahren geeignet und zu empfehlen. Dem jungen Leser werden in diesem großformatigen Bilderbuch die einzelnen Jahreszeiten sehr anschaulich nähergebracht. Im Frühling wird es draußen grün und alles fängt an zu blühen und die Tiere bekommen ihre Kinder. Im Sommer wird es warm und manchmal gewittert es und viele Insekten schwirren umher. Im Herbst werden die Blätter bunt und fallen von den Bäumen und häufig regnet oder stürmt es. Im Winter wird es kalt und oft schneit es. Bei dem Bilderbuch handelt es sich um ein 100% Naturbuch, das zu 100% aus Recyclingpapier besteht und mit Ökofarben gedruckt wurde. Das Buch ist durch ansprechende kindgerechte Bilder illustriert, die teilweise mit der jeweiligen Bezeichnung versehen sind.

15 Hamburg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	lko Kürzel	Nr. 151622165	
Verf./Bearb./Hrsg.: Scherz Zuname			Oliver Vorname		
Gehrmann, Katja Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache		
Als das Faultier mit seinem Baum verschwand Titel					
Reihe					
978-3-407-82067-9 ISBN		33 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)		
Beltz Verlag		Weinheim Ort	2015 Jahr		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)					
ID: 15151622165					
Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert					
Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei					
Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11					
Schlagwörter					
Faultier Umweltzerstörung					
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein					
Zentraldatei: 23.11.2016					
Verlag Datum					

Inhaltsangabe
 "Als das Faultier mit seinem Baum verschwand" erzählt von der abenteuerlichen Reise eines Faultiers. Eines Tages erwacht das Faultier und findet sich in einer unbekanntem Welt wieder. Sein Baum ist zum Stuhl geworden und er wird kurzerhand mit dem Stuhl gemeinsam verkauft. Wäre da nicht Paul, der Faultiers Heimweh so gut verstehen kann...

Beurteilungstext
 Das Faultier lebt im Urwald in seinem Lieblingsbaum. An dem Stamm direkt über seinem Platz hat der Baum ein Auge, das ihn bewacht, daran erkennt es seinen Baum. Faultiere schlafen viel und bewegen sich langsam und wenig, daher ist das Faultier seinem Baum mit der Zeit immer ähnlicher geworden.
 Das Faultier schläft auch, wie gewöhnlich, an dem Tag, der sein Leben verändern soll. Es träumt einen seltsamen Traum von einer Schifffahrt mit vielen anderen Baumstämmen ohne Äste. Als es erwacht, ist sein Baum verschwunden und nicht mehr auffindbar. Das Einzige, was es findet, ist ein Stuhl, der das Auge seines Baumes trägt. Das Faultier ist nicht wählerisch, es hängt sich direkt an den Stuhl. Das Faultier weiß allerdings noch nicht, dass es mit dem Stuhl in ein Geschäft gebracht wird, um verkauft zu werden. Pauls Familie kauft den Stuhl mit dem Faultier. Allerdings schaffen sie es nicht, das Faultier aufzumuntern. Nachts geht Paul zum Faultier. Er kann das Heimweh vom Faultier sehr gut verstehen. Er hilft dem Faultier zurück in den Urwald zu kommen. Zufrieden sitzt das Faultier nun auf seinem Stuhl im Urwald und weiß nicht genau, ob es seine Reise nur geträumt hat.

Die Geschichte spricht, ohne moralischen Zeigefinger, ein wichtiges Thema an: unser Konsumverhalten und den Zusammenhang unseres Konsums mit der Zerstörung von Lebensraum für Tiere. Es bietet sich daher als Lektüre an, um gemeinsam nachzudenken. Insbesondere im Kindergarten, in der Vorschule aber auch noch in der Grundschule kann es als Anregung genutzt werden. Durch die Fokussierung auf die Geschichte des Faultiers (ohne Moralisierung) und die schöne Bebilderung ist das Bilderbuch aber auch ein Vorlesebuch mit Unterhaltungsfaktor.

Oliver Scherz beweist wieder einmal wunderbaren Humor, wie er ihn zum Beispiel auch in "Wir sind nachher wieder da, wir müssen kurz nach Afrika" zeigt. Oliver Scherz ist ausgebildeter Schauspieler und setzt kleinere Filmprojekte als Regisseur und Cutter um. Er lebt mit seiner Familie in Berlin, wo er seit der Geburt seiner Tochter das Schreiben wieder für sich entdeckt hat.

Die Bilder zu der Geschichte des Faultiers stammen aus der Feder von Katja Gehrmann. Sie studierte in Mexiko, Spanien und an der Fachhochschule für Gestaltung in Hamburg Illustration. Sie arbeitet in einer Kindermalschule und für unterschiedliche Zeitschriften und Verlage. Sie hat bereits zahlreiche Preise gewonnen für ihre Illustrationen.

Die Illustrationen sind deckend und farbenprächtig. Die Bilder von Katja Gehrmann unterstreichen den Text von Oliver Scherz und geben zusätzliche Informationen über die Geschichte. Diese können im Vorlesegespräch gemeinsam reflektiert werden. Die Bilder zeigen deutlich die Gefühle der einzelnen Protagonisten. Sie verändern die Wahrnehmung der Geschichte. Am Ende des Buches ist sich das Faultier nicht

Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

Die Berichte der einzelnen Fotografen sind verbunden die Wahrnehmung der Besucher:innen mit einer von einem der anderen nicht sicher, ob es die Reise nur geträumt hat. Die Illustrationen verraten uns, dass es nicht geträumt hat. Dieses Zusammenspiel von Text und Bild macht "Als das Faultier mit seinem Baum verschwand" so interessant.

Lisa Martje Koch

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr.....	Nr. 23161223118	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Heidelberg Zuname			Nikolaus Vorname		
Heidelberg, Nikolaus Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
Arno und die Festgesellschaft mit beschränkter Haftung Titel			ID: 1623161223118		
Reihe			Einsatz- möglich- keiten		
978-3-407-82145-4 ISBN			<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
64 Seitenzahl			Zielgruppe		
29,95 Preis (EURO)			<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
Beltz Verlag			Weinheim Ort		
2016 Jahr			Schlagwörter		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Ersteldatum:		Geburtstag / Außenseiter /	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
Buch im Großformat			Zentraldatei: 23.12.2016		
Inhaltsangabe			Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Arno feiert einen Geburtstag, den er gar nicht hat. Und die dazugehörige Feier ist genau so, wie der nicht stattfindende Geburtstag – sehr skurril, obskur und mindestens postmodern. Heidelberg eben...

Beurteilungstext
 Wer von Nikolaus Heidelberg ein konventionelles Bilderbuch erwartet, ist selbst Schuld. Mit Arno erreicht die Unkonventionalität des Schaffens von Nikolaus Heidelberg jedoch definitiv eine neue Qualität. Schon das Format markiert ein außergewöhnliches Artefakt. Mit einer Breite von 42 cm (Höhe 30 cm) sprengt das Buch den Rahmen des Bilderbuch-Üblichen – in welches Regal soll das eigentlich passen? Doch mit solchen pragmatischen Fragen hält sich der Autor und Illustrator gar nicht erst auf. Ebenso wenig offensichtlich, wie mit einem Gedanken an seine Leserschaft, die nichtsahnend mit seinem Protagonisten Arno in einen Reigen der unfassbaren Kuriositäten taumelt, denen sich Arno eines Tages ausgesetzt sieht. Es ist die vermeintliche Geburtstagsparty, die Arnos Eltern bei der Festgesellschaft F.E.S.T. gebucht haben und die nun in einer Abfolge der unglaublichsten Ereignisse ihren Lauf nimmt. Angefangen mit einer übergroßen Puppe, in deren Gesellschaft Arno des morgens erwacht, über sprechende Tiere – ein Kamel und einen Schuhschnabel, in ersterem verbergen sich Arnos Eltern, im zweiten ein geheimnisvolles Mädchen, insofern stellt sich alles als Kostümierung und damit bestens erklärbar heraus – einen verrückten Zeppelinflug bis zu einem geheimnisvollen Lastzug mit 12 Hängern, in denen Arno u.a. Versehens falsch gebuchten Nackttänzerinnen und einer gefräßigen übergroßen Geldbörse begegnet, führt die Festreise hin zu einem verrückten Bankett, das gleichzeitig den Abschluss des Tages darstellt. Fast wie Alice im Wunderland durchlebt Arno eine Reigen verrückter Erlebnisse, die alle an Skurrilität kaum zu überbieten sind. Dennoch bleiben sie in weiten Teilen zurückgebunden an eine Wirklichkeit, die unserer ähnlich ist. So entstehen einfach aus den Notwendigkeiten und Gegebenheiten der Bewältigung des Alltags – ein zerstreuter Festplaner, ein schwer zu parkendes Zeppelin – auf der Ebene der Realisierung verrückte Brüche in der Handlung, die dem ganzen Unterfangen einen etwas unprofessionellen Anschein geben. So bleibt Arnos Geburtstagsfeier – die nebenbei auch noch zum falschen Datum stattfindet – ein eigenartiger Auflauf seltsamer Ereignisse, die ihre besondere Wirkung eben gerade aus dem so Unvollkommenen der Umsetzung und aus Arnos abgeklärtem Pragmatismus beziehen. Am Ende stellt sich die Frage, was man da gerade erlebt hat: Die überzeichneten Auswüchse einer immer stärker übertriebenen Huldigung des (post)modernen Kindheitsmythos – doch dafür taugen die Ereignisse des Tages kaum –, das Erleben hoffnungslos überforderter Eltern oder einfach die Phantasien eines Jungen, dessen Alltag ansonsten erstaunlich langweilig daherkommt. Man weiß es nicht – und muss es auch nicht wissen. In den bekannten hyperrealistischen Bildern mit surrealistischen Elementen, die auch auf mit Tabus kein Problem haben, und dem erstaunlich umfangreichen Text kann man einfach die neuesten Heidelbacheschen Phantasie-Streifzüge bewundern – und das allein schon macht das Buch zu einem einzigartigen Erlebnis. Wieder einmal ein Meisterwerk und unbedingt zu empfehlen!

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	gelsenkirchen Ausschuss	Düli Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1916206 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Duda Zuname		Christian Vorname	
Friese, Julia Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Bonbon Titel Reihe 978-3-407-82113-3 ISBN		24 Seitenzahl 12,95 Preis (EURO)	
Beltz Verlag		Weinheim Ort 2016 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstelldatum: 25.08.2016		ID: 19161916206	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Inhaltsangabe		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
In dem Buch Bonbon von Christian Duda, geht es um ein kleines Mädchen das Abends nach dem Zähneputzen ein Bonbon findet und nun überlegt ob es dies essen soll oder ob dies eine Falle ist und sie dann von Polizei, Monstern oder ähnliches aufgesucht wird.		Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Beurteilungstext		Schlagwörter Familie Mädchen Ernährung	
Das Buch ist ein Hardcoverbuch mit verstärkten Seiten, damit es auch kleinere Kinder alleine anschauen können. Die Schrift ist sehr unterschiedlich dargestellt, einmal ganz klein oder ganz groß, einmal in Reih und Glied ein anderes mal im Kreis geschrieben, sehr unnatürlich für ein Kinderbuch, dies erzeugt Verwirrung beim anschauen.		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Bei diesem Buch brauchen Kinder auf jeden Fall die Unterstützung der Eltern beim Lesen bzw. vorlesen. Die Illustrationen sind meistens sehr einfach mit manchmal nur ein paar strichen dargestellt, manchmal aber auch mit kleinsten Details gezeichnet. Auf jeder Seite sind mehrere Illustrationen abgebildet die den Text unterstützen.		Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	
Das Buch sollte auf jeden Fall mit den Eltern zusammen angeschaut werden, da die Schrift und die Illustrationen eher etwas für Schulkinder sind. Die Handlung ist aber eher etwas für das Kleinkindalter.			

Beurteilungstext

Das Buch ist ein Hardcoverbuch mit verstärkten Seiten, damit es auch kleinere Kinder alleine anschauen können. Die Schrift ist sehr unterschiedlich dargestellt, einmal ganz klein oder ganz groß, einmal in Reih und Glied ein anderes mal im Kreis geschrieben, sehr unnatürlich für ein Kinderbuch, dies erzeugt Verwirrung beim anschauen.

Bei diesem Buch brauchen Kinder auf jeden Fall die Unterstützung der Eltern beim Lesen bzw. vorlesen. Die Illustrationen sind meistens sehr einfach mit manchmal nur ein paar strichen dargestellt, manchmal aber auch mit kleinsten Details gezeichnet. Auf jeder Seite sind mehrere Illustrationen abgebildet die den Text unterstützen.

Das Buch sollte auf jeden Fall mit den Eltern zusammen angeschaut werden, da die Schrift und die Illustrationen eher etwas für Schulkinder sind. Die Handlung ist aber eher etwas für das Kleinkindalter.

15 Hamburg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	gst Kürzel	Nr. 151608222
Verf./Bearb./Hrsg.: Naoura Zuname			Salah Vorname	
ID: 15151608222			Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Chris, der größte Retter aller Zeiten Titel			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-407-81198-1 ISBN			188 Seitenzahl	
12,95 Preis (EURO)				
Beltz Verlag			Weinheim Ort	
2015 Jahr				
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung			Erzählung / Roman Gattung	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja			Schlagwörter Familie / Sterben / Tod / _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstelldatum: _____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 17.12.2016 Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe
 Chris hat den inneren Drang, immer alle zu retten und allen zu helfen. Woher kommt dieser Drang nur? In zwei parallelen Handlungssträngen findet Chris heraus, was der rätselhafte Ursprung seines Rettungsdrangs ist und wie es ist, wenn Menschen wirklich gerettet werden müssen, das aber nicht ganz einfach ist.

Beurteilungstext
 Chris darf schon seit Jahren nicht am Schwimmunterricht teilnehmen, weil seine Mutter das für zu gefährlich hält. Als er davon die Nase voll hat und endlich normal mitmachen möchte, stellt er fest, dass sie ein gefälschtes Attest benutzt hat, um ihn davon zu befreien, und stellt seine Familie zur Rede. Er erfährt, dass sein Bruder ertrunken ist, als sie noch sehr klein waren, und dass das seine Familie, vor allem seine Mutter, nachhaltig belastet und ängstlich gemacht hat. Seine Nachfragen führen zu Veränderungen in der Familie und eröffnen ihm neue Entwicklungsmöglichkeiten. Parallel dazu entdeckt er, dass ein neuer Mitschüler wirklich "gerettet" werden muss, denn dessen Mutter ist schwer krank, und der Vater ist durch die lange Zeit der Sorge depressiv geworden. Die Gespräche der beiden Jungen führen ihnen vor Augen, wo Lösungsmöglichkeiten sind, und sie konfrontieren die Erwachsenen mit Forderungen nach Offenheit und danach, wieder die Verantwortung zu übernehmen.

Salah Naoura erzählt in der dritten Person, aber aus Chris' Perspektive. Alles, was an Wahrheiten ans Licht kommt, erfahren die Leserinnen und Leser gleichzeitig mit ihm und rätseln ebenso, wenn er noch nicht weiß, wie die Hintergründe und Zusammenhänge sind. Chris' Einblicke in die Gefühlswelten seiner Familie und seiner Mitschüler bringt den Leserinnen und Lesern diese inneren Welten näher und regt dazu an, sich mit anderen Menschen und ihren Gefühlslagen und Beweggründen zu beschäftigen.

Salah Naoura hat ein Gespür für die kindliche Psyche, vor allem der Kinder an der Schwelle zur Pubertät: Sie sind immer noch Kinder und brauchen die Erwachsenen, sie schwimmen sich aber auch gerade immer schneller frei.

Ein einfühlsamer, berührender, aber auch stellenweise komischer Roman aus der Feder des renommierten Autors und Übersetzers.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	sd Kürzel	Nr. 23161211102
Verf./Bearb./Hrsg.: Pin Zuname			Isabel Vorname	
Pin, Isabel Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			ID: 1623161211102	
Das Glück des Bären Titel			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-407-82144-7 ISBN		30 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	
Beltz Verlag		Weinheim Ort	2016 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Freundschaft / Tiere	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 11.12.2016	
Verlag Datum			(Empty field)	

Inhaltsangabe
 Ein Tag im Leben des Bären: eine Geschichte darüber, wie unter Freunden individuelle Schwächen ausgeglichen und Stärken genutzt werden können. Schon für Kinder ab zwei geeignet.

Beurteilungstext
 Ein sonniger Morgen im Wald. Ein fröhlicher Bär macht sich auf den Weg allen zu helfen, denen er begegnet: dem Hasen beim Pilzesammeln, der Eule beim Nestbau. Die Tiere danken es dem starken Bären und er darf zu Recht stolz sein: "Heute ist ein richtig schöner Tag."
 Vom Eifer erfasst sucht er weitere Tiere, die seine Hilfe brauchen könnten. Beim Eichhörnchen ist es aber auf einmal gar nicht so leicht: er kann nicht so gut auf Bäume klettern wie das Eichhörnchen... er beginnt nachzudenken. Er trifft danach noch auf einen Fuchs und einen Raben. Der Rabe ist traurig, da er nicht tauchen und somit keine Fische fangen kann.
 Nun kann der Bär ihn aufmuntern, denn er hat selbst etwas erkannt: wenn der Rabe nicht schwimmen kann, aber aufgrund seiner Fähigkeit zu fliegen an die schönen Kirschen im Baum gelangt, muss er als Bär vielleicht auch nicht alles gut können...?
 Am Abend sitzen alle Tiere vereint zusammen, jeder mit seinen eigenen Stärken und Schwächen. Was für ein schöner Tag es war!
 Isabel Pin kombiniert in den Bildern verschiedene Techniken wie Collage, Buntstiftschraffuren, kreidefarbene Flächen und konturenlose Objekte und erreicht damit einen atmosphärischen und gleichzeitig reduzierten Bildstil. Bilder und Schrift treten in ein stimmiges Zusammenspiel, wobei die Bilder die Emotionen der Figuren erzählen und der Text hierdurch sehr reduziert sein und in den Hintergrund treten kann.
 Eine Geschichte, die im gemeinsamen Betrachten mit jungen Kindern auch sehr gut über die Bilder erschlossen werden kann, ohne den Text zu sehr in den Vordergrund zu stellen.
 Ein Buch, das - richtig eingesetzt - für eine vergleichsweise große Altersspanne geeignet ist - immer dann, wenn Kinder wahrnehmen, dass sie nicht alles können, dass sie in manchen Dingen besser sind als andere, in anderen möglicherweise weniger gut und das akzeptieren zu können.

Bayern Landesstelle	Nürnberg Ausschuss	KP Kürzel	Nr. 1916745	
Verf./Bearb./Hrsg.: Pin Zuname		Isabel Vorname		ID: 11161916745
Pin, Isabel Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Das Glück des Bären Titel				Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe				Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
978-3-407-82144-7 ISBN		30 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	
Beltz Verlag		Weinheim Ort	2016 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 23.10.2016		Schlagwörter Freundschaft Fabeln Tiere
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____

Inhaltsangabe
 An diesem schönen Tag fühlt sich der Bär sehr stark. So stark, dass er all seinen Freunden helfen will. Sei es mit dem Hasen beim Pilzesammeln, mit der Eule bei ihrem Nestbau oder mit dem Eichhörnchen auf der Futtersuche. Manchmal klappt leider nicht alles so, wie man es sich wünscht, dann müssen andere Wege gefunden werden.

Beurteilungstext
 Dieses Bilderbuch behandelt das Thema Freundschaft und einander helfen - ein passendes Thema für die empfohlene Lesergruppe (Kinder ab zwei bis drei Jahren). Die Problemlösefähigkeiten der Kinder kann angeregt werden, da der Bär z.B. nicht gut auf Bäume klettern kann und vom Fuchs den Hinweis bekommt, dass es auch am Boden etwas zu fressen gibt. Danach hilft der Bär dem Raben, der gerne einen Fisch fangen will, aber nicht tauchen kann, indem er ihm aufzeigt, dass er dafür fliegen kann und an die Kirschen im Baum kommt. Der Text ist einfach gehalten, dennoch auch spannend für kleinere Kinder. Auf den Bildern, die passend zur Geschichte gestaltet sind, gibt es einiges zu entdecken. Des weiteren sind die Bilder in angenehmen Farben gehalten, sodass sie nicht zu bunt und überladen wirken.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	JW Kürzel	Nr. 12167146
Verf./Bearb./Hrsg.: Hasak-Lowy Zuname			Todd Vorname	
ID: 1612167146			Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Dass ich ich bin ist genauso verrückt wie die Tatsache, dass du du Titel			Amerikanisch Übersetz. aus Sprache	
Reihe			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
ISBN: 978-3-407-82171-3			Seitenzahl: 654	
Preis (EURO): 18,95			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Verlag: Beltz			Ort: Weinheim	
Jahr: 2016			Schlagwörter:	
Buch (Print, gebunden)			Erzählung / Roman	
Medienart/Ausführung			Gattung	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja			Coming of Age,	
Empfehl. für Taschenbuchtipp: <input type="checkbox"/> Ja			Erstellungsdatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Zentraldatei: 04.12.2016			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Sieben Monate im Leben von Darren Jacobs, in denen sich praktisch alles verändert: Sein geliebter großer Bruder zieht aus, seine Eltern trennen sich, sein Vater enthüllt seine Homosexualität, und Darren lernt Zoey kennen, die von nun an - obwohl er das gar nicht will - eine wichtige Rolle für ihn spielen wird.

Beurteilungstext
 Das Leben des 15-jährigen Darren Jacobs steckt gerade mitten in einer radikalen Veränderung. Sein älterer Bruder Nate, zu dem er ein enges Verhältnis hat, ist in eine weit entfernte Stadt gezogen, um zu studieren. Seine Mutter ist nach der Trennung von ihrem Mann fast nur noch beruflich in Kalifornien unterwegs. Und dann eröffnet sein Vater ihm auch noch, dass er schwul ist. Gleichzeitig beginnen Mädchen in Darrens Leben eine größere Rolle zu spielen. Besonders Zoey, die eigentlich gar nicht sein Typ ist, mit der er jedoch ein außergewöhnliches Wochenende verbringt und die er seither nicht mehr aus dem Kopf bekommt, obwohl sie wie vom Erdboden verschluckt zu sein scheint. Leider kann daran auch die nette Rachel nichts ändern, die voller Zuneigung an Darren hängt und sich mehr erhofft. Mit Ausnahme der unerwarteten Enthüllung seines Vaters hat Darren also überwiegend mit relativ durchschnittlichen Problemen zu kämpfen, wie sie wohl den meisten Teenagern seines Alters begegnen: erste Kontakte mit Alkohol und Cannabis, Fahrprüfung, Auftritte mit dem Schulorchester, Knutschereien ohne Fortsetzung, nervtötende elterliche Auseinandersetzungen und das Fehlen eines besten Kumpels, mit dem man alles besprechen könnte. Wirklich einzigartig wird Todd Hasak-Lowys Roman allerdings durch seinen formalen Aufbau. Er gliedert sich in vier Teile, von denen jeder einen Tag in Darrens Leben wiedergibt, zwei davon im April, einen im September und zum Schluss seinen 16. Geburtstag Ende November. Jedes Kapitel dieser vier Teile besteht aus einer Liste mit 0 bis 43 Stichpunkten, die aber die Geschichte genauso chronologisch forterzählen, wie das auch ganz normale Prosa täte – nur dass sich durch diesen formalen Kniff die Chance eröffnet, vieles zu erklären, das sich sonst nur mühsam so kompakt in einem Roman unterbringen lässt, beispielsweise „12 Eckdaten zur Person von Darren Jacobs“, eine Liste, durch die der Leser in Kurzform ein umfassendes Bild des Protagonisten geliefert bekommt. Die Listen enthalten auch Gedanken, die Darren sich macht („8 weitere Folgerungen aus der neuen Situation, über die Darren nachdenkt“), sind teilweise als längere Dialoge aufgebaut („43 Bestandteile eines Streits, der so unvermittelt ausbricht, dass Darren schon zehn Sekunden später nicht mehr genau weiß, wie er anfing“), liefern Rückblenden („6 Dinge, die passieren mussten oder noch müssen, bevor die Accidents einen echten [bezahlten] Auftritt landen können“) und sind häufig skurril, witzig oder ironisch. Man darf sich „Dass ich ich bin ist genauso verrückt wie die Tatsache, dass du du bist“ trotz dieses formalen Aufbaus nicht als trockene Aufzählung von Fakten oder Stichpunkten vorstellen. Tatsächlich gibt es innerhalb der einzelnen Punkte immer wieder längere erzählende Passagen, die sprachlich sehr gut auf die Zielgruppe abgestimmt und dabei literarisch durchaus anspruchsvoll sind. Die Listenform ist also keine Einschränkung, sondern eine originelle und humorvolle Durchbrechung und letztlich Erweiterung des literarischen Erzählens. Ob man den Roman nun unter diesem Aspekt der Originalität liest oder ihn einfach als anrührende Coming-of-Age-Geschichte mit (recht) glücklichem Ende aufnimmt, bleibt dem Leser selbst überlassen. So oder so wird deutlich, dass der pummelige, einsame und noch recht kindliche Darren innerhalb der beschriebenen sieben Monate eine deutliche Entwicklung durchgemacht hat.

Hessen Landesstelle	Kleinsteinbach Ausschuss	magic Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 16160513 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Kordon Zuname		Klaus Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Der einarmige Boxer Titel			ID: 1616160513
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-407-82170-6 ISBN	223 Seitenzahl	17,95 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Beltz Verlag	Weinheim Ort	2016 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Adoleszenzroman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 05.11.2016		Behinderung
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Liebe/Erste Liebe
			Schwangerschaft
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
			Zentraldatei:
			Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Die siebzehnjährige Jennifer trifft im Urlaub mit ihren Eltern den gleichaltrigen Milan - es ist Liebe auf den ersten Blick. Zwei Wochen genießen sie heimlich ihre innige Zweisamkeit und ahnen nicht, wie sehr sich ihr Leben verändern wird.

Beurteilungstext
 Jennifer, genannt Feri, steht kurz vor dem Abitur, ihre Zukunft ist bestens geebnet, die schulischen Leistungen bieten ihr ein breites Berufsspektrum. Dennoch fühlt sie hinter ihren Freundinnen Edda und Caro in Bezug auf Lebens- und Liebeserfahrung zurückgeblieben, keine ihrer beiden bisherigen Beziehungen hat das erwartete Kribbeln im Bauch ausgelöst. Daher ist sie über sich selbst erstaunt, dass im Urlaub, den die gemeinsam mit ihren Eltern an einem einsamen Waldsee verbringt, beim Anblick des gutaussehenden Milan der Funk(n) sofort überspringt. Ohne ihre übliche Scheu macht sie sich auf die Suche nach dem Jungen, der zu einer Jugendgruppe gehört und in einer nahegelegenen Jugendherberge wohnt. Milan hat nur einen Arm und trainiert dessen Stärke durch Boxen. Nach einer vorsichtigen gegenseitigen Annäherung bekennen sie sich ihre tiefe Zuneigung, die sie bei abendlichen Spaziergängen, Gesprächen und engem Zusammensein im Wald und am See genießen. Zum ersten Mal in ihrem Leben hat Feri Geheimnisse vor ihren Eltern - für sie ein Zeichen der endlich eintretenden Abnabelung.
 Nur zögernd gibt Milan die Umstände des Armverlusts preis, er lebt als Vollwaise in einem Heim in Hamburg, während Feri wohlbehütetes Einzelkind gut situerter Eltern aus Eschborn ist. Zwei völlig unterschiedliche Welten prallen aufeinander, für die die Liebe Brücken schlägt. Dies gilt auch für ihre Zukunftspläne, denn Milan absolviert eine Ausbildung zum Dekorationsmaler, Feri wird im nächsten Jahr nach dem Abitur studieren. Als diese nach Hause zurückkehrt, fühlt sie sich ungemein gereift, endlich erwachsen, begehrt von einem gut aussehenden jungen Mann. Doch nur wenige Wochen währt das neue Selbstbewusstsein - Feri ist schwanger, ihre heile Welt gerät ins Wanken. Was soll sie tun? Während ihre Eltern nach dem ersten Schock einen Abbruch als pragmatische Lösung ansteuern, ist sich Feri gar nicht so sicher, zumal Milan sich ganz spontan für ihr gemeinsames Kind entscheidet - aber ist sie nicht selbst noch ein Kind, dem als junge Mutter das Leben aus dem Ruder läuft? Feri durchlebt emotionale und psychische Berg- und Talfahrten, sie schottet sich immer mehr von Freunden, Eltern und ihrer Umwelt ab, wird kratzbürstig, gemein, ungerecht. Selbst ihre Beziehung zu Milan setzt sie aufs Spiel. Dabei rückt die entscheidende Frist für einen möglichen Abbruch der Schwangerschaft immer näher - warum nimmt ihr keiner diese Entscheidung ab? Ihr gewohnter Aktionismus und ihre Entschlossenheit erstarren, verschließen ihr die Augen vor den eigenen Fehlern, machen sie einsam und unsicher. Erst als sie von Milans Betreuer aus ihrer Schockstarre gerissen wird, wird ihr klar, mit welch hohem Einsatz sie ‚gespielt‘ hat. Der Leser erlebt Feris Unsicherheit, Misstrauen, emotionale Zerrissenheit und Flucht in die Isolation hautnah mit und wird somit Teil ihrer Entscheidung. Trotz aller gut gemeinten Ratschläge von außen liegt es an ihr, wie sie sich zur Liebe mit Milan und einer gemeinsamen Zukunft positioniert. Dennoch bleiben die Zweifel, ob sich diese Liebe bewähren und bewahren wird, die noch so jung ist und mit einer solchen Prüfung konfrontiert wird. Obwohl Feri die elterlichen Ratschläge ablehnt, so rechnet sie die deren finanzielle Unterstützung für die Gestaltung ihrer Zukunft mit ein - diesbezüglich zeigt sich Milan wesentlich realitätsbezogener, weil er selbst aus einer gescheiterten Zwei-Klassen-Beziehung entstammt. Während Feri sich selbst beweisen will und für sie die Liebe von Milan im Vordergrund steht, möchte er das positiv gestalten, worin seine Eltern gescheitert sind.

er aus dem Punkt gekommen, wenn seine Eltern geblieben wären.

Mit dem Ja zum Ungeborenen und für eine gemeinsame Zukunft endet die Handlung, für den Leser bleiben viele Fragen zurück - sowohl für den jugendlichen als auch für den erwachsenen. An vielen Stellen wirkt Feri naiv, schüchtern, fast verklemmt, gerade wenn sie weder durch den Kauf von Verhütungsmitteln noch durch die Pille danach einer möglichen Schwangerschaft entgegensteuert, gleichzeitig spürt man deutlich den Drang, sich aus dem überbehütenden Kokon der elterlichen Fürsorge zu befreien. Das Buch wirft viele Fragen auf, die Jugendliche dieser Altersgruppe beschäftigen, die konträren Meinungen zu einer frühen Elternschaft spiegeln sich in den Aussagen der Freundinnen Edda und Caro wider. Als Leser, der an Feris innerer Zerrissenheit und Unsicherheit teilnimmt, wünscht man sich, dass in einer solchen Situation professionelle Beratung in Anspruch genommen werde. Daher hat der Plot einige Kanten und Ecken in seiner Schlüssigkeit, aber vielleicht sind gerade die es, die die jugendlichen Leser zum Nachdenken und Diskutieren anregen.

15 Hamburg Landesstelle Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname) **sme** Kürzel Nr. **151633192**

Verf./Bearb./Hrsg.: **Baltscheit** Zuname **Martin** Vorname
Baltscheit, Martin
 Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache

ID: 16151633192
 Bewertung **sehr empfehlenswert**
 empfehlenswert
 eingeschränkt empf.
 nicht empfehlenswert

Die Geschichte vom Löwen, der nicht schwimmen konnte
Titel
 Reihe
978-3-407-82118-8 **32** **13,95**
 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)
Beltz **Weinheim** **2016**
 Verlag Ort Jahr

Einsatzmöglichkeiten **Büchereigrundstock**
 Klassenlesestoff
 für Arbeitsbücherei
 Zielgruppe **0-3** **12-13**
 4-5 **14-15**
 6-7 **16-17**
 8-9 **ab 18**
 10-11

Buch: Hardcover **Bilderbuch** Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? **Ja**
 Medienart/Ausführung Gattung (Wolgast-Preis)
 Empfehl. für Taschenbuchtipp **Ja** **Erstelldatum:**

Schlagwörter
Mut Schwimmen Gewissen

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet? **Ja** **Nein**
 Zentraldatei: **21.11.2016**
 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Unser Freund der Löwe ist wieder da! Die schöne Löwin ist neben einigen neuen Figuren auch wieder mit dabei. Wieder einmal steht der Löwe vor einem Problem, das er scheinbar nicht selbst lösen kann, doch dann tritt die Grille auf den Plan und bringt den Löwen auf die Palme, was letztendlich zur Lösung führt.

Beurteilungstext
 Martin Baltscheit liefert eine neue Episode aus dem Leben des Löwen, der so manches nicht zu können scheint. Dieses Mal möchte der König der Tiere seiner schönen Löwin nicht imponieren, sondern muss sie retten. Dies kann er nur schwimmenderweise tun, da sie scheinbar zu ertrinken droht. Doch genau da liegt das Problem: „Das ist was für Schwäne!“ Der Löwe kann nicht schwimmen. Und so bekommt er Ratschläge vom Frosch, der Ente, dem Krokodil, den Forellen und sogar Vögel und Flöhe mischen sich ein. Es scheint fast so, als wenn nur noch ein Wunder dem Löwen aus seiner Misere helfen könnte. Zuletzt meldet sich dann jedoch die Grille zu Wort und kann den Löwen zum Schwimmen bewegen, da nur sie an seinem Ego ansetzt. Und dass das groß ist, haben wir ja schon gelernt, als es um das Briefeschreiben ging. Zum Schluss sorgt wieder einmal die Löwin für eine überraschende Wendung. Doch wie genau die aussieht, wird natürlich nicht verraten.
 Die neue Geschichte ist weniger episodisch, als wir es vom Vorgänger kennen und bietet deshalb weniger Anknüpfungspunkte für Anschlussaufgaben. Anders als im ersten Teil ist der Text aber durchgehend in Reimen geschrieben, sodass die Aufmerksamkeit besonders auf die Ausgestaltung der Sprache in Geschichten gelenkt werden kann. Auch die Bilder sind wieder herrlich gestaltet und sorgen für Freude bei Groß und Klein. Und vielleicht kann diese Geschichte ja den einen oder anderen zum Schwimmen bringen, der vorher eher wasserscheu war.
 Insgesamt hat Baltscheit eine schöne Fortsetzung geschaffen, die niemandem fehlen sollte, der schon den ersten Teil mochte.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr.....	Nr. 23161206144	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Lestrade Zuname			Agnes de Vorname		
Plantevin, Guillaume Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Scheffel, Tobias Übersetz. von (Name, Vorn.)		Französisch Übersetz. aus Sprache	
Die Geschichte vom Nilpferd... Titel			ID: 1623161206144		
Reihe			Einsatz- möglich- keiten		
978-3-407-82120-1 ISBN		30 Seitenzahl		12,95 Preis (EURO)	
Beltz Verlag		Weinheim Ort		2016 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter fantastisch / märchenhaft /		
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 06.12.2016		
Verlag Datum			.....	

Inhaltsangabe
 Das Nilpferd singt beim Baden nicht gerade melodisch, doch was die einen stört kann ganz schnell zum rettenden Anker werden...

Beurteilungstext
 Wenn das Nilpferd baden geht, so tut es das mit lautem Singen. Das stört die Schlange, die Gazelle und die Biene, und die drei wollen dem grauenhaften Treiben ein jähes Ende machen. Doch in dem Moment taucht der Löwe auf und für alle droht die Szene übel auszugehen. Nur schläfert der Gesang des Nilpferds eben auch den Löwen ein und plötzlich ist das Nilpferd Garant für die Sicherheit am Wasserloch. Nun wollen alle mit ihm befreundet sein – außer Gazelle, Schlange und Biene, denen kann man es eben nicht recht machen. Mit viel Witz in Wort und Bild inszenieren Agnes des Lestrade und Guillaume Plantevin ihre kleine Urwaldgeschichte. In einer formal recht freien Reimerzählung, die manchmal auch ganz in ungebundene Narration übergeht, wird die Geschichte szenenartig aufgebaut. Lautmalerische Onomatopoetika fließen in den Text ein und betonen – badamm-badumm – die körperliche Dimension der Szene. Ganzheitlich wird das auch in den Bildern aufgenommen, die als karikaturistische, monochrome Digitalbilder den klassisch flächenhaft-malerischen Bilderbuchstil aufnehmen und mit typisierten, leicht vermenschlichten Tierfiguren beleben. Gerade die Figuren sind ausgesprochen komisch, weil sie menschliche Accessoires tragen, die der Szene eine große Leichtigkeit geben. Das Nilpferd im rosa Badeanzug und die anderen Tiere mit Handtüchern etc. stellen eine irrwitzige Szenerie dar, die die Fabelartigkeit der Handlung noch einmal zusätzlich betont. So macht das Buch viel Spaß. Es ist bietet viel Stoff zum Entdecken, Lachen und Weiterdenken. Sehr zu empfehlen.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Nr. 23161206136	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Baltscheit Zuname			Martin Vorname		
Baltscheit, Martin Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
Die grüne Bande Titel			ID: 1623161206136		
Reihe			Einsatzmöglichkeiten		
978-3-407-82183-6 ISBN			40 Seitenzahl		13,95 Preis (EURO)
Beltz Verlag			Weinheim Ort		2016 Jahr
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		Bewertung
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		<input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter		
Inhaltsangabe			Flucht / Fremde Kulturen /		
Beurteilungstext			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
Ein Schwarm Papageien flieht aus einem Käfig – das ist noch keine Sensation. Was wäre aber wenn... Martin Baltscheit lädt zum Gedankenspielen ein.			Zentraldatei: 06.12.2016		
Es sind verrückte Szenen, Ausbrüche aus dem Alltag, denen Martin Baltscheit hier nachgeht. Der Ausgangspunkt scheint (fast) ganz gewöhnlich – bestenfalls eine kleine Zeitungsnotiz. Dann verändert Baltscheit Kleinigkeiten, stellt Fragen, tauscht Variablen und verändert Perspektiven. Die neuen Situationen werden nur angedeutet – jeder selbst kann sie zu Ende denken und phantasieren. Dadurch verändert sich auch der Blick auf die Ausgangssituation – der Schwarm Papageien erscheint in neuem Licht.			Verlag Datum		
In den minimalistischen Texten verdichtet sich die Sprache zu lyrischen Schlaglichtern. Seitenumbrüche sind Denkmomente, die nicht nur Zäsuren im Leseprozess sind. Die Bilder sind großformatige, doppelseitenfüllende und malerische Illustrationen, auf denen in starken Farben und naturalistischer Darstellung, leicht vereinfacht und typisiert, Tiere, Menschen und Objekte zu sehen sind; mal auf Weißgrund, mal in kontrastreiche Szenen eingesetzt. Auch hier spielt Baltscheit mit Perspektiven, mit Zoom und Rezoom, Farben und Formen – ein ausgesprochen durchdachtes und hintergründig philosophisches Bilderbuch. Sehr zu empfehlen.					

Beurteilungstext

Ein Schwarm Papageien, gefangen und verladen am anderen Ende der Welt, entkommt am Flughafen und lebt nun in den Allees der fremden Stadt. Was soll daran besonders sein? Eine Geschichte des Alltags? Was wäre aber wenn... zum Beispiel Affen oder Schlangen verladen worden wären, das Flugzeug ein anderes Ziel gehabt hätte oder statt der Papageien du derjenige gewesen wärst, der gefangen worden wäre. Wärst du auch geflohen? Wärst du glücklich? Solchen wundersamen Gedankenspielen widmet sich Martin Baltscheit in seinem neuen Bilderbuch.

Es sind verrückte Szenen, Ausbrüche aus dem Alltag, denen Martin Baltscheit hier nachgeht. Der Ausgangspunkt scheint (fast) ganz gewöhnlich – bestenfalls eine kleine Zeitungsnotiz. Dann verändert Baltscheit Kleinigkeiten, stellt Fragen, tauscht Variablen und verändert Perspektiven. Die neuen Situationen werden nur angedeutet – jeder selbst kann sie zu Ende denken und phantasieren. Dadurch verändert sich auch der Blick auf die Ausgangssituation – der Schwarm Papageien erscheint in neuem Licht.

In den minimalistischen Texten verdichtet sich die Sprache zu lyrischen Schlaglichtern. Seitenumbrüche sind Denkmomente, die nicht nur Zäsuren im Leseprozess sind. Die Bilder sind großformatige, doppelseitenfüllende und malerische Illustrationen, auf denen in starken Farben und naturalistischer Darstellung, leicht vereinfacht und typisiert, Tiere, Menschen und Objekte zu sehen sind; mal auf Weißgrund, mal in kontrastreiche Szenen eingesetzt. Auch hier spielt Baltscheit mit Perspektiven, mit Zoom und Rezoom, Farben und Formen – ein ausgesprochen durchdachtes und hintergründig philosophisches Bilderbuch. Sehr zu empfehlen.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	AL Kürzel	Nr. 23161115201
Verf./Bearb./Hrsg.: Goes Zuname			Peter Vorname	
ID: 1623161115201		Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Kiefer, Verena		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Holländisch/Niederlä. Übersetz. aus Sprache
Die Zeitreise. Vom Urknall bis heute. Titel				
Reihe				
978-3-407-82128-7 ISBN		78 Seitenzahl		24,95 Preis (EURO)
Beltz Verlag		Weinheim Ort		2016 Jahr
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Sachbuch Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
Schlagwörter				
Geschichte				
Wissen				
Sachbuch				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				
Zentraldatei: 15.11.2016				
Verlag Datum 22.11.2016				

Inhaltsangabe
 Das Buch bietet eine einmalige Entdeckungsreise durch die wichtigen Augenblicke der Geschichte unserer Erde. Beginnend beim Urknall endet die Zeitreise in unserer heutigen Zeit. Auf dem Weg dorthin gibt es einiges zu entdecken.

Beurteilungstext
 Mit „Die Zeitreise – Vom Urknall bis heute“ hat Peter Goes ein einzigartiges Buch geschaffen: Auf 78 Seiten im A3 Format ist der Leser der Geschichte unserer Erde auf der Spur. Dabei laden das Format, der Aufbau und die Illustrationen zum ausgiebigen Schmökern ein. Ähnlich wie in einem Wimmelbuch kann man in den Details viel entdecken.
 Das gesamte Buch wird von einem endlosen Zeitstrahl durchzogen. Während zu Beginn die zeitlichen Abstände relativ groß sind, werden diese zum Ende hin immer kleiner. Jedem zeitlichen Abschnitt ist eine Doppelseite gewidmet, dessen grundlegender Aufbau gleich ist: Eine Überschrift sowie ein kurzer Einleitungstext geben zeitliche und inhaltliche Orientierung. Weitere kurze Informationen, die über Politik, Wissenschaft, Gesellschaft usw. Aufschluss geben, fügen sich bei den entsprechenden Bildern ein oder geben diesen einen Rahmen. Weitere Abgrenzung erhalten die zeitlichen Abschnitte durch die Farbgestaltung: Jede Doppelseite wird mit einer anderen Grundfarbe ausgestaltet. Was allerdings gleich bleibt, ist der schwarze Zeitstrahl. Aus diesem erwachsen die vielen kleinen Bilder, die Aspekte der entsprechenden Zeit darstellen. Bei der Farbgestaltung wird sich auf wenige Farben beschränkt: Dominierend sind die Grundfarbe und das Schwarz des Zeitstrahls. Nur mit einigen wenigen Farben werden Highlights gesetzt, wodurch das Buch insgesamt etwas düster wirkt. Wie der Titel preisgibt, beginnt das Buch bei dem Ursprung des Lebens. Anschließend macht es Halt bei über 30 weiteren wichtigen Stationen der Geschichte. Unter anderem werden den Dinosauriern, dem alten Ägypten, den Hunnen, dem Mittelalter und den Weltkriegen eine Doppelseite gewidmet. Ab den 60er Jahren des 20. Jahrhunderts wird sogar jedes Jahrzehnt auf einer Doppelseite dargestellt. Berücksichtigt werden auch nicht-europäische Kulturen, wie die Ming-Dynastie, die Inka und die Azteken. Am Ende des Buches wird erklärt, dass es sich bei den Themen um eine persönliche Auswahl des Autors handelt und somit hat Peter Goes Werk auch keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Dennoch finden die bedeutendsten Ereignisse, Bauten, Legenden und Persönlichkeiten ihren Platz im Buch. Der neutrale Stil, mit dem die historischen Daten und Fakten wiedergegeben werden, ist überwiegend einfach und sachlich. Um aber tatsächlich alles verstehen zu können, ist ein gewisses geschichtliches Vorwissen notwendig, denn bei den knappen Texten wird beispielsweise auf Worterklärungen verzichtet. Dementsprechend sollte der Lesende auch eine fortgeschrittene Lesekompetenz mitbringen, sodass es nur bedingt für Achtjährige geeignet ist.
 Letztendlich ist Peter Goes ein einzigartiges Buch gelungen, in dem die Geschichte der Welt prägnant und in einem ganz eigenen Stil nachgezeichnet wird. Aufgrund des Detailreichtums und des Umfangs ist man eine ganze Weile mit dem Buch beschäftigt. Und auch beim dritten und vierten Mal durchstöbern entdeckt man das ein oder andere neue Detail. Für geschichtlich interessierte Kinder ist das Buch definitiv sehr empfehlenswert, aber auch für Erwachsene lohnt sich ein Blick in das Buch.

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	RPLT Kürzel	Nr. 2016135
Verf./Bearb./Hrsg.: Härtling Zuname			Peter Vorname	
Walther, Franziska Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Djadi, Flüchtlingsjunge Titel			ID: 20162016135	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-407-82164-5 ISBN			116 Seitenzahl	
Beltz Verlag			Weinheim Ort	
12,95 Preis (EURO)			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
2016 Jahr			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung			Roman Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Angst Außenseiterin/Außenseiter Flucht	
Erstelldatum: 31.10.2016			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Inhaltsangabe			Zentraldatei:	
.....			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Jan, der Sozialarbeiter, hat Djadi in der Jugendhilfe kennengelernt, weiß, dass er ohne Eltern und Geschwister ist, aus Homs stammt und bringt ihn zu sich nach Hause, in die Wohngemeinschaft von drei Paaren. Djadi ist traumatisiert, muss erst wieder reden lernen und Zutrauen finden. Jugendamt und Nachbarn misstrauen der Zukunft des Kindes. Alle aus der WG helfen Djadi, besonders der 75jährige Wladi. Nach einigen Rückschlägen gelingt es Djadi Vertrauen aufzubauen.

Beurteilungstext
 Ein außergewöhnliches Buch, das auf ganz wenigen Seiten die Problematik eines Flüchtlingskindes aus Syrien vorstellt. Wohl sind in die Schilderungen der Gemütszustände auch die eigenen Erlebnisse des Autors als Flüchtlingskind eingeflossen. Das macht das Buch noch authentischer.
 Djadi ist kein liebenswerter Junge, den man sofort ins Herz schließen müsste. Er ist dünn, zu klein für sein Alter, spricht nicht und ist offensichtlich traumatisiert.
 Jan bringt ihn mit nach Hause in die Wohngemeinschaft, weil das Kind völlig allein ist. Zögernd lässt sich die Wohngemeinschaft auf ihn ein. Die Mitglieder schaffen es durch ihre verschiedene Art, mit dem Kind umzugehen, dass Djadi Vertrauen fassen kann, die Sprache wieder findet und die Zuhörer stückchenweise sein Schicksal kennenlernen. Ohne die Hilfe dieser Erwachsenen hätte es Djadi wohl nicht geschafft. Er, der sich selbst als fremd und anders empfindet. Seine Angst vor dem Meer ist so groß, dass er wohl nie darin baden und schwimmen wird. Er hatte mit angesehen, wie die Schlepper seine Eltern im Meer ertränkt haben.
 So liebevoll wie die Mitglieder der Wohngemeinschaft gehen nicht alle mit Djadi um. Das Jugendamt ist absolut nicht begeistert, dass das Kind in seine Obhut gerät. Die WG wird schikaniert, alle müssen sich polizeiliche Führungszeugnisse beschaffen. Die Nachbarn erstatten Anzeige, weil es doch fraglich sei, dass eine WG ein Kind erziehen könnte. Auch die ewigen Stammtischparolen über Flüchtlinge und Asylanten werden thematisiert. Da ist Djadi seelisch schon so weit stabil, dass er sich entgegenstellt und sagt, dass er ein Asylant ist. Typisch, wie sich dann die Gespräche der Stammtischrunde ändern.
 Als Wladi, zu dem Djadi ein besonderes Vertrauensverhältnis hat, stirbt, ist das Herz des Kindes voller Trauer. Jeden Tag besucht er das Grab. Eines Tages bemalt er zwei Pflastersteine mit einem P für Papa und einem M für Mama. Beide Steine kommen nun auf Wladis Grab. Vielleicht ist es ein Zeichen, dass der Junge über den Schmerz hinaus nun fähig ist, den Verlust der Eltern zu betrauern.
 Ein sachliches, doch ungeheuer anrührendes Buch! Bestens geeignet, um mit Kindern und Jugendlichen die Fragen zu den Flüchtlingen zu diskutieren und zur Meinungsbildung beizutragen.

16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	verh. Kürzel	Nr. 16160578
Verf./Bearb./Hrsg.: Härtling Zuname Peter Vorname			ID: 1616160578	
Walther, Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Djadi, Flüchtlingsjunge Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-407-82164-5 ISBN		116 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	
Beltz Verlag		Weinheim Ort	2016 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: 06.11.2016	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Der ca.11-jährige Djadi kam als UmF (unbegleiteter minderjähriger Flüchtling) aus Syrien nach Deutschland. Eine Alten-WG nimmt ihn auf, bringt ihn zum Sprechen und hilft sensibel Traumata zu überwinden.

Beurteilungstext
 Peter Härtling ist hier eine sehr eindringliche Geschichte über einen Flüchtlingsjungen gelungen. Seelisch verwundet, stumm und ganz allein nimmt ihn eine sechsköpfige WG von Menschen, die alle bereits seine Großeltern sein könnten, auf. Mit viel Lebenserfahrung und Engagement trotzen die Alten allen amtlichen Ansprüchen und werden seine Ersatzfamilie. Besonders der frühere Lehrer und Flüchtlingsjunge am Ende des 2. Weltkrieges, Wladi, gewinnt das Vertrauen des Jungen.
 An allen Ecken wird deutlich, wie mühevoll das Erlernen der deutschen Sprache, die Vorbereitung auf und das Lernen in der Schule, der Kontakt mit Ämtern und Mitmenschen und selbst eine Urlaubsreise an die Nordsee sind.
 Djadis liebevoll begleitete Integration und die Komplikationen beim Sprechen, Denken und Fühlen in der neuen Heimat werden auf eine weitere Bewährungsprobe gestellt, als Wladi schwer erkrankt und stirbt.
 Härtling erzählt linear, aber nicht lückenlos Djadis Ankunft. Die kurzen Geschichten geben Anlass zu vielen Gesprächen, Vergleichen und Fragen in einer Zeit, wo täglich junge Menschen als Flüchtlinge nach Deutschland kommen. Die einfache und teilweise humorvolle Schilderung ist rasch für neue Deutschlerner verständlich. Durch die behutsame und positive Herangehensweise können auch junge Menschen mit eigenen Flüchtlingserfahrungen angesprochen werden.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Mülheim a. d. Ruhr Ausschuss	Krisp Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1916749 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Erbertz Zuname		Christina Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Drei (fast) perfekte Woche Titel			ID: 19161916749 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Reihe			
ISBN 978-3-407-82173-7	Seitenzahl 158	Preis (EURO) 12,95	
Verlag Beltz	Ort Weinheim	Jahr 2016	
Medienart/Ausführung	Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 26.11.2016	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Frau, junge Liebe/Erste Liebe Freundschaft
Internet? <input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein			Zentraldatei:
Verlag Datum			.....

Inhaltsangabe
 13 Jugendliche treffen sich in den Sommerferien für drei Wochen zu einem Orientierungslaufcamp. Schnell freundet sich Nele mit Rita an und verliebt sich in Nico. Doch so ein Camp hat seine eigenen Dynamik und dann wird Rita im Wald angegriffen. Weil sie darüber nicht spricht, versucht Nele herauszufinden, was geschehen ist.

Beurteilungstext
 Die Geschichte wird abwechselnd aus der Perspektive des etwas verpeilten und hormongesteuerten Nico und der ehrgeizigen und beliebten Nele erzählt. Dadurch erhält der/die LeserIn einen guten Einblick in die Dynamik und weiß häufig mehr, als die Protagonisten. Der Sport steht im Vordergrund und ganz nebenbei erhält man Informationen zu der Sportart des Orientierungslaufs, gleichzeitig geht es aber auch um Freundschaften, die sich sehr schnell im Camp bilden und auch um Außenseiter, erste Liebe und Krankheit. Die Kapitel sind sehr kurz, sodass das Buch kurzweilig zu lesen ist, allerdings kommt wenig Spannung auf. Zwar wird Rita im Verlauf im Wald angegriffen und Nele versucht durch das wenige von ihr Gesehene die Wahrheit zu rekonstruieren, legt sich aber vorschnell nur auf ihre zusammengereimte Version der Geschichte fest, was zu Konflikten mit Nico führt.
 Der Erzählstil der Autorin ist flüssig und prägnant, wodurch man trotz des geringen Spannungsaufbaus dran bleibt. Die Charakteren bleiben jedoch irgendwie eindimensional und blass und viele Themen werden nur angerissen, aber nicht aufgeklärt, wie z.B. die familiäre Situation von Nele. Erschütternd finde ich den Umgang mit dem Übergriff auf Rita: Keiner der involvierten Jugendlichen bespricht das Geschehene mit einem Erwachsenen - Nele denkt zwar darüber nach, Rita sagt aber explizit, dass das nichts bringt. Das suggeriert, dass Mädchen, denen so etwas schlimmes passiert, lieber schweigen sollten, weil ihnen sowieso niemand hilft. Meiner Meinung nach vermittelt das ein falsches Bild davon, wie betroffene Mädchen reagieren sollten. Schweigen hilft sicher nicht.
 Insgesamt spricht das schmale Jugendbuch viele Themen an, die Jugendliche möglicherweise bewegen, leider bleibt vieles zu oberflächlich, auch wenn der flotte Schreibstil der Autorin über einiges hinwegtäuscht.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Wuppertal Ausschuss	REI Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1916750 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Prinz Zuname		Alois Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
EIN LEBENDIGES FEUER Titel			ID: 19161916750 Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
978-3-407-82177-5 ISBN	232 Seitenzahl	17,95 Preis (EURO)	
Beltz Verlag	Weinheim Ort	2016 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Biografie/Biografische Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 13.10.2016	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Familie Biografie Freundschaft
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

Inhaltsangabe
 Die Lebensgeschichte von Milena Jesenská (1896 - 1944)

Beurteilungstext

Milena Jesenskás Leben ist geprägt von ihrer wilden unkonventionellen Art. Als Tochter eines Arztes in Prag geboren, besucht sie ein Gymnasium und ist meist unangepasst. Ihre Mutter stirbt früh. Das Verhältnis zum Vater ist belastet, besonders als die ersten Männer in Milenas Leben treten. Natürlich hat der Vater an jedem etwas auszusetzen, was allerdings Milena wiederum nichts auszumachen scheint. Mit ihrem ersten Ehemann Ernst Polak zieht sie nach Wien, wo sie zunächst einsam an seiner Seite lebt. Sie beginnt mit Übersetzungen und wird bald eine gefragte Journalistin. So lernt sie Franz Kafka kennen und lieben. Von Jaromir Krejcar bekommt sie 1928 eine Tochter Jana, die für sie sehr wichtig wird. Durch Schwangerschaft hat sie Gelenkschmerzen in den Beinen und muss fortan humpeln. Als Kommunistin wird sie verhaftet und kommt in verschiedene Gefängnisse. Im KZ Ravensbrück nördlich von Berlin stirbt Milena Jesenská ein Jahr vor Kriegsende. Das Sachbuch, das sicherlich hervorragend recherchiert und unterhaltsam erzählt ist, stützt sich auf sehr viele Quellen, die am Ende des Buches alle genannt werden. Alois Prinz versteht es, das Leben von Milena auf leichte Art und Weise zu erzählen. Man bekommt einen guten Einblick in ihren Charakter, zumal sie nach ihrem Tod häufig auf die Benennung "Geliebte von Kafka" reduziert wurde. Wenn man das Buch gelesen hat, weiß man, wer Milena wirklich war. Auffallend ist für mich, dass sich alle Menschen zu ihr hingezogen gefühlt haben müssen. Fast alle genannten Männer verfallen ihrer charmanten mitreißenden Art. Aber auch sonst hilft sie so vielen anderen Menschen in ihrem Freundeskreis, lässt Fremde bei sich wohnen und strahlt einen Optimismus aus, den man in der damaligen Zeit sicherlich nicht oft fand. Auch wenn sie mich in ihrer Darstellung nicht in ihrer Mutterrolle überzeugen konnte, so wird sie doch als Person so gezeichnet, dass sie sympathisch erscheint und man denkt, dass man sie gerne einmal kennen gelernt hätte. Für Leser, die Biographien und Sachbücher gerne lesen, ist "ein lebendiges Feuer" ein großer Gewinn. Heranwachsende, die sich über einen Menschen

genauer informieren müssen. lernen in diesem Buch. wie eine gute Biographie auszusehen hat. Mich hat

23 Sachsen-Anhalt **mr** Nr. **23161223117**
 Landesstelle Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel

Verf./Bearb./Hrsg.: **diverse** ID: 1623161223117
 Zuname Vorname
Waechter, Philip;
 Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache

Einmal, das der Bär ans Meer kam. Die schönsten
Titel
 Reihe
978-3-407-82169-0 **357** **16,95**
 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)
Beltz **Weinheim** **2016**
 Verlag Ort Jahr

Buch (Print, gebunden) **Erzählung / Roman** Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? **Ja**
 Medienart/Ausführung Gattung (Wolgast-Preis)
 Empfehl. für Taschenbuchtipp **Ja** **Erstelldatum:**

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)
Herausgeberin: Barbara Gelberg
 Internet? **Ja** **Nein**
 Zentraldatei: **23.12.2016**
 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Barbara Gelberg versammelt hier wunderbare Vorlesegeschichten. Bebildert von Anke Kuhl und Philip Waechter nehmen sie uns mit auf eine seltsame, komische und gleichzeitig nachdenkliche Reise.

Beurteilungstext
 Ein kleines Schwein und ein Mann auf dem Weg zum Meer. Der Weg ist weit und beschwerlich, man streitet sich, versöhnt sich, gerät sich aus den Augen und findet sich wieder. Es sind die Fähnrisse des Alltags, die die beiden auf der Reise begleiten. Das Ziel wird glücklich erreicht und man verharrt in Ehrfurcht – und ein wenig Langeweile. So bleibt der kleine ironische Beigeschmack am Ende nicht aus und nimmt die beiden schließlich gemeinsam aufs Korn. Ähnlich geht es Opa, der einen einsamen Kampf gegen den Löwenzahn in seinem Garten führt. Was er nicht weiß: Sein Gegner ist eine mächtige Allianz eingegangen – mit Lotte, die ein Faible für den Löwenzahn hat und ihn bei seinem Überlebenskampf unterstützen möchte.
 Solche, ähnliche und ganz andere Geschichten finden sich in dem neuen Vorlesebuch aus dem Hause Beltz&Gelberg. Auf üppigen 350 Seiten finden sich 53 alte und neue Geschichten von Autoren wie Jörg Schubiger, Zusza Bank, Frederik Vahle und Astrid Lindgren. In sich abgeschlossene Erzählungen stehen neben Buchauszügen aus Klassikern wie Kenneth Grahams „Der Wind in den Weiden“. Realistische und Fantastisches lösen sich ab und ergeben einen bunten Mix aus verschiedensten Texten, die einfach Freude machen und zu einem gemeinsamen Lektüre-Genuss führen.
 Garniert wurden die Texte mit Bildern von Anke Kuhl und Philip Waechter, die beide mit ihrem comicartig-konturierenden und typisierenden Stil humorvoll und leichtfüßig die Texte kommentieren. Einziges kleine Manko: Die Sammlung ist ein Zusammenschnitt zweier Anthologien aus dem Beltz&Gelberg-Verlag – daher handelt es sich – auch was die Bild-Text-Kombinationen angeht – nur um Nachdrucke. Wer sich davon nicht abhalten lässt, findet hier ein traumhaft-wunderbares Vorlesebuch, das den Superlativ im Titel vielleicht nicht zu Recht, aber doch selbstbewusst tragen darf.

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	RPF.B. Kürzel	Nr. 2016136
Verf./Bearb./Hrsg.: Siegner Zuname			ID: 20162016136	
Ingo Vorname			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Siegner, Ingo Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Übersetz. von (Name, Vorn.)			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Übersetz. aus Sprache			Schlagwörter Freundschaft Abenteurer Schatzsuche	
Eliot und Isabella im Finsterwald Titel			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Eliot und Isabella Reihe			Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	
978-3-407-82161-4 ISBN			Erstelldatum: 31.10.2016	
136 Seitenzahl				
12,95 Preis (EURO)				
Beltz Verlag				
Weinheim Ort				
2016 Jahr				
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				
Zentraldatei:				
Verlag Datum				

Inhaltsangabe

Als Eliot und Isabella Opa Pucki zum Waldfest abholen wollen, ist die Hütte verlassen. Es riecht aber sehr verdächtig nach Bockwurst und so ist die Sache klar - der Opa wurde von Bocky Bockwurst und seiner Rüpelbande entführt. Also machen sich die beiden Rattenkinder auf die Verfolgung der Übeltäter. Die Spur führt durch den finsternen Wald, aber immer wenn es gefährlich wird, hat Eliot eine supergute Idee. Ob die zwei Opa Pucki befreien können? Und dann ist da noch die Sache mit dem Schatz!

Beurteilungstext

Ein spannendes Abenteuer wartet auf Eliot und seine Freundin Isabella, das die beiden mit Mut, Ausdauer und Zusammenhalt meistern müssen. In dieser Erzählung sind die Protagonisten aber keine Kinder und Erwachsene, sondern Ratten. Diese führen bei uns Menschen ja meist zu Unbehagen, aber wenn sie so liebevoll dargestellt werden, kann man sogar Sympathie für diese Spezies entwickeln. Eliot hat immer eine gute Idee, wenn es gilt ein Problem zu lösen. Seine beste Wunderwaffe ist dabei das Zitieren von Gedichten, die er entweder original aufspricht, je nach Situation abwandelt oder einfach selbst erfindet. Eine wichtige Rolle spielt auch ein Buch von Eliots Lieblingsautor Nepomuk Gänseklein, der zufällig Isabellas verschwundener Opa Puki ist. Dieses Buch weist auf den geheimnisvollen Schatz hin und findet sich in Auszügen kursiv gedruckt im Text. Diese Geschichte wird zügig und schnörkellos erzählt. Besonders zu erwähnen sind die lustigen Wortschöpfungen wie 'Witzwurst', 'Wurstfunzel' oder 'Pupstoilette', die ohne weiteres in den Sprachschatz der Kinder übergehen könnten, denn sie wären als Schimpfwörter akzeptabel. Die bunten, lustigen Illustrationen machen beim Anschauen genauso viel Spaß wie das Lesen. Auf der Umschlagseite gibt eine Landkarte, die die Örtlichkeit des Abenteuers wiedergibt. Diese Buch ist auch als E-Book erhältlich.

18 Niedersachsen Landesstelle	18 Hannover Ausschuss	KK Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1816467 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Siegner Zuname		Ingo Vorname	
Siegner, Ingo Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Eliot und Isabella im Finsterwald Titel			ID: 161816467 Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Eliot und Isabella Reihe			
978-3-407-82161-4 ISBN	136 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	
Beltz Verlag	Weinheim Ort	2016 Jahr	Schlagwörter Abenteuer / Spannung / _____ _____ _____
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Abenteuererzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: _____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 01.11.2016 Verlag Datum _____

Inhaltsangabe
 Bei diesem Abenteuer machen sich Eliot und Isabella auf den Weg, um nach Opa Pucki zu schauen, nachdem dieser einen merkwürdigen Brief verfasst hat. Schnell wird klar, Opa Pucki wurde von Bocky Bockwurst und seiner Bande entführt. Mutig machen sich die beiden auf den Weg und folgen den Spuren...

Beurteilungstext
 Eliot und Isabella im Finsterwald ist der vierte Band der Eliot-und-Isabella-Reihe des Autors Ingo Siegner, der sich durch die vielzähligen Kokusnuss-Bücher einen Namen gemacht hat. Die Protagonisten sind in dieser Buchreihe sympathische, kleine Rattenkinder.

Endlich Ferien! Endlich Zeit, das spannende Buch von seinem Lieblingsautor Nepomuk Gänseklein zu Ende zu lesen, denkt Eliot, die Stadtratte. Da ging es doch um den geheimnisvollen Schatz! Und auch endlich Zeit seine Freundin Isabella im Wurzelwald zu besuchen. Allerdings machen Bocky Bockwurst und seine Bande Eliots ersten Plan zunichte, denn Bocky schnappt sich das Buch von Eliot. Eliot ist natürlich nicht zu ängstlich es sich zurückzuholen, doch ein wenig Respekt vor Bocky und seiner Bande hat er doch. Also packt er lieber seinen Koffer (natürlich mit ganz viel Reizelektüre seines Lieblingsautors und seiner liebsten Gedichteschreiberin) und macht sich auf den Weg zu Isabella. Plötzlich erreicht die beiden ein merkwürdiger Brief von Opa Pucki. Eliot und Isabella gehen sofort los, um nach ihm zu schauen. Schnell wird klar, da stimmt etwas nicht. Und es riecht zudem auch ganz verdächtig nach Bockwurst. Bocky Bockwurst! Er und seine Bande haben etwas mit dem Verschwinden von Opa Pucki zu tun. Das ist glasklar! Also machen sich die beiden auf den Weg und folgen den Spuren bis in den tiefen, finsternen Wald, den Finsterwald. Dabei begegnen sie vielen Gefahren, erleben Abenteuer und müssen viel Mut beweisen. Zum Glück hat Eliot oft eine rettende Idee. Und seine Dichterkunst ist dabei auch sehr behilflich. Doch ob sie Opa Pucki finden und wieder sicher nach Hause kommen? Und wie kommt es, dass Eliot seine beiden Lieblingsautoren kennen lernt?

Ein unglaublich gelungenes Buch voller Spannung, Abenteuer, sehr viel Komik, mit einer Leichtigkeit und in großer Druckschrift geschrieben, so dass es sofort durchgelesen werden muss. Eliots Buch von Nepomuk Gänseklein findet sich in Auszügen kursiv gedruckt im Text wieder. Ingo Siegner hat auf den Seiten häufig kleine Illustrationen in den Text eingefügt. Einige Bilder nehmen aber auch eine ganze Seite ein. Diese Protagonisten sind darauf in gefährlichsten Situationen abgebildet. Die Figuren bleiben durch ihre weißen Kulleraugen, im typischen Ingo-Siegner-Stil, durchweg sympathisch. Die Vorsatzblätter sind extra zum Abenteuer dieses Buches layoutet, da sie die Landkarte mit allen Orten dieser spannenden Geschichte zeigen.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	HAN Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25163179 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Siegner Zuname		Ingo Vorname	
Siegner, Ingo Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Eliot und Isabella im Finsterwald Titel		ID: 1625163179	
Eliot und Isabella Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-407-82161-4 ISBN	136 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	
Beltz Verlag	Weinheim Ort	2016 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Erzählung / Roman Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Freundschaft / Abenteuer	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: 01.12.2016	
Erstelldatum:		Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Eine Stadt- und eine Landratte erleben zusammen ein echtes Abenteuer, bei dem sie Opa Pucki retten müssen und allerhand Fressfeinden begegnen.

Beurteilungstext

Endlich Sommerferien! Eliot freut sich ganz besonders, da er zu seiner Freundin Isabella darf. Er ist ein wenig aufgeregt, als er allein mit seinem Koffer auf das Schiff steigt und seiner Mutter zum Abschied zuwinkt. Doch die Schifffahrt ist erst der Beginn eines aufregenden und gefährlichen Abenteuers. Dabei ist Eliot kein großer Abenteurer und könnte auf die Aufregung gut und gerne verzichten. Ein schönes Buch von seinem Lieblingskinderbuchautor oder Stift und Papier für ein nettes Gedicht wären ihm lieber. Etwas ängstlich und mit einem Sinn für Poesie ist die Stadtratte Eliot das Pendant zur Freundin Isabella.

Als eine geheimnisvolle Botschaft von Opa Pucki die beiden erreicht, führt die Rätin sie mutig in den Finterwald, ohne vor Wasserfällen, Schlangen oder Füchsen zurückzuschrecken. Wenn es brenzlich wird, fällt dem ängstlichen Eliot stets etwas ein und mitunter gelingt es ihm selbst Waldtiere mit seiner Dichtkunst umzustimmen.

So ist dieses Vorlesebuch nicht nur ein tolles Abenteuerbuch, sondern weißt mit Reimen und einer Binnenerzählung aus Eliots Kinderbuch eine sprachliche Vielfalt auf. Nebenher ist es mit stets neuen, unerwarteten Gefahren spannend geschrieben und lässt sich aufgrund der vielen wörtlichen Rede sehr gut betont vorlesen.

Bei den Illustrationen ist die Handschrift Ingo Siegners unverkennbar. Der dürfte vielen von „Der Drache Kokosnuss“ bereits bekannt sein. Mit Eliot und Isabella schreibt und illustriert er eine weitere erfolgsversprechende Kinderbuchreihe. Eliot und Isabella ist bereits Band 4 und hoffentlich nicht der letzte.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Dortmund Ausschuss	DO-Nr. 1916744 Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Ribbing Zuname		Anna Vorname	
ID: 19161916744		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Nilsson, Mia Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	
Englisches Bild-Wörter-Buch Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe	
978-3-407-82142-3 ISBN		<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
56 Seitenzahl		12,95 Preis (EURO)	
Beltz Verlag		Weinheim Ort	
		2016 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Lexikon Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Bilderlexikon Englisch-Deutsches- Bilder von Abis Z	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	
Erstelldatum: 30.10.2016			

Inhaltsangabe

Der Titel "Englisches Bild-Wörterbuch" sagt schon alles über den Inhalt aus. Nach dem Alphabet sind auf jeder Doppelseite Bilder mit dem entsprechenden Anfangsbuchstaben abgebildet und dazu stehen jeweils das englische und das deutsche Wort. So kann das Kind spielerisch englische Wörter erlernen. Das Buch ist mit vielen bunten ansprechenden Bildern ausgestattet und ist ein Hingucker.

Beurteilungstext

"Englisches Bild-Wörterbuch" ist ein sehr ansprechendes Buch, um schon kleinere Kinder mit der englischen Sprache vertraut zu machen. Das Buch ist nach dem Alphabet geordnet, sodass z. B. bei dem Buchstaben A auch nur Dinge abgebildet sind, die mit diesem Buchstaben beginnen. Es werden farbige Bilder in verschiedenen Größen mit dem englischen Wort und der deutschen Bezeichnung gezeigt. Die Bilder sind in verschiedenen Größen und Farben abgebildet. Auf manchen Seiten muss die Anzahl des jeweiligen Buchstabens gezählt werden. So wird das Kind in das Bild mit hineingezogen. Weiterhin gibt es zu jedem Buchstaben einen Namen für ein Mädchen und für einen Jungen. Es macht Spaß in dem Buch zu blättern und es wird von Kindern öfter als einmal in die Hand genommen werden. Dieses Buch verführt Kinder es sich gemeinsam mit einem anderen Kind anzusehen und darüber zu sprechen.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Nr. 23161206125	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Ribbing Zuname			Anna Vorname		
Nilsson, Mia Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Schwedisch Übersetz. aus Sprache	
Englisches Bild-Wörterbuch: From A to Z Titel			ID: 1623161206125		
Reihe			Einsatz- möglich- keiten		
978-3-407-82142-3 ISBN		58 Seitenzahl		12,95 Preis (EURO)	
Beltz Verlag		Weinheim Ort		2016 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Sachliteratur / Gattung		Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter		
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Fremde Kulturen /		
Zentraldatei: 06.12.2016			Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Das großformatige Bildwörterbuch führt durchs Alphabet und bietet damit einen bunten Strauß ganz verschiedener Wörter für den Haus- und Straßengebrauch an.

Beurteilungstext
 Englisch ist eine viel gesprochene Sprache – in vielen Ländern und auch dort, wo eigentlich andere, weniger verbreitete Landessprachen gelten. Mit ein wenig Englisch kommt man also gut durch die Welt. Also ist es sinnvoll, hier Aufmerksamkeit und Geduld zu erübrigen. Dazu bietet das vorliegende Bilderbuch Anlässe – für kleine und größere Sprachentdecker. Nach einer ganz kurzen Einführung finden sich auf jeder Doppelseite eine ganze Reihe unterschiedlicher Worte, die sich hauptsächlich dadurch auszeichnen, dass sie relativ gebräuchlich sind. In kleinem Maße finden sich auch weniger gebräuchliche Worte, manchmal auch Kuriositäten, insbesondere lange Wörter wie Handkerchief, Accelerator oder Candlelight. Dazu gibt es immer auch ein kleines Suchbild, das allerdings weniger sprachtransferbezogene Inhalte thematisiert, und ein besonderes zusammengesetztes Wort, das auch in seinen Bestandteilen thematisiert wird, was den Blick auf die – gerade in einer Fremdsprache – nicht ganz einfache Dimension des bildhaften (uneigentlichen) Sprachgebrauchs richtet. So entsteht ein vielfältiges, aber immer wieder in identischer Struktur wiederkehrendes Sprachangebot, das schnell erfasst und erworben werden kann. So bietet das Wörterbuch eine Struktur, die durchaus auch didaktisch ist. Alle Wörter wurden zudem ins Bild gesetzt. Auf Weißgrund finden sich leicht typisierte und vereinfachend überzeichnete Darstellungen von Menschen, Tieren und Objekten. So werden Nomen, Verben, Adjektive und andere Wortarten inszeniert und anschaulich verständlich gemacht. Dabei werden immer wieder komische Inhalte und sprachliche Doppeldeutigkeiten humorvoll umgesetzt. Insgesamt liegt hier ein überschaubares, gut strukturiertes, keinesfalls eintöniges und didaktisch interessantes Wörterbuch vor. Es ist gerade für kleinere Kinder, aber nicht nur für diese Adressatengruppe sehr zu empfehlen.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Pli Kürzel	Nr. 12167164	
Verf./Bearb./Hrsg.: Ribbing Zuname		Anna Vorname		ID: 1612167164
Nilsson, Mia Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Keine Angabe Übersetz. von (Name, Vorn.)	Schwedisch Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Englisches Bildwörterbuch Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-407-82142-3 ISBN	58 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)		Schlagwörter
Beltz Verlag	Weinheim Ort	2016 Jahr		Fremdsprache
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Sachbilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja		Englisch
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		Alphabet
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: 26.10.2016	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Im Englischen und im Deutschen hat das Alphabet die gleichen 26 Buchstaben.
 Dieses Buch bietet für jeden Buchstaben zahlreiche englische Worte mit dem dazu passenden deutschen Wort.

Beurteilungstext
 Viele Kinder beginnen mit dem Lernen einer Fremdsprache bereits im Kindergartenalter.
 Dieses Buch könnte zur Unterstützung dieser Lernbereitschaft gut eingesetzt werden.
 Zu Beginn wird den Kindern kurz die Ähnlichkeit des deutschen und des englischen Alphabets erklärt (beide Sprachen nutzen die gleichen Buchstaben, im Deutschen gibt es zusätzlich die drei Umlaute). Es wird ihnen erklärt, dass die englischen Buchstaben anders ausgesprochen werden als die deutschen, und sie werden aufgefordert, die Zunge von unten an die Schneidezähne zu drücken und dabei auszuatmen, um das englische „th“ zu sprechen.
 Ist das der einzige Aussprache-Unterschied und lernt man so Englisch? Mit Sicherheit nicht.
 Es wird jedem Buchstaben eine Doppelseite gewidmet und dazu zahlreiche gewöhnliche, aber auch ungewöhnliche Worte ausgesucht (z.B. Baby, aber auch Bumblebee = Hummel).
 Den Kindern wird erklärt, dass manche Worte im Deutschen und im Englischen gleich sind, sich viele Worte aus zwei anderen zusammensetzen und wörtlich übersetzt eigentlich etwas anderes heißen würden (z.B. die bekannte butterfly = Butterfliege für Schmetterling).
 Gleichzeitig gibt es pro Seite eine Zählaufgabe. Das A ist einmal zu finden, das B zweimal bis hin zum Z, das man 26 Mal finden muss. Das stellt für Sechsjährige nun keine besondere Herausforderung dar.
 Die Zeichnungen sind einfach hervorragend. Witzig und sehr aussagekräftig: Da hat ein Stück Butter Flügel, es spritzt die wave = Welle regelrecht aus dem Buch heraus, beim Anblick der gähnenden (yawn) Frau wird man gleich mit müde und beim schreienden Mann (yell) möchte man sich die Ohren zuhalten, auch einige Sprichwörter werden zeichnerisch dargestellt.
 Aber so beeindruckend auch die Illustrationen sind: Voraussetzung für die Nutzung des Buches ist es, perfekt Deutsch und auch Englisch mit der richtigen Aussprache lesen und sprechen zu können.
 Da Kinder aber durchaus schon vor dem Schulalter eine zweite Sprache lernen können, ist immer ein Unterstützer erforderlich, der selber richtig Englisch spricht und das Buch mit ihnen gemeinsam erarbeitet.
 Würde es zur Ergänzung eine passende CD geben, wär die Anwendung des Buches selbständig wesentlich häufiger und intensiver möglich. Auch für Kinder, für die Deutsch die Fremdsprache ist!
 Da es zahlreiche entsprechende Buch-plus-CD-Angebote anderer Verlage gibt, kann das hier vorliegende Buch leider nur ein „eingeschränkt empfehlenswert“ bekommen, obwohl den tollen Zeichnungen damit Unrecht getan wird.
 Aber eine CD ist bei einem Sprachlernbuch einfach eine Voraussetzung.

Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

.....

18 Niedersachsen Landesstelle	18 Hannover Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	SB Kürzel	Nr. 1816338
Verf./Bearb./Hrsg.: Leitzgen, Anke M. und Zuname Vorname			ID: 161816338	
Kjaer, Signe u.a. Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Erforsche das Meer Titel Reihe 978-3-407-82130-0 160 16,95 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Beltz Weinheim 2016 Verlag Ort Jahr			Schlagwörter Natur Tiere	
Buch: Hardcover Sachbuch Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Ersteldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 24.10.2016 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Erforsche das Meer, beginne damit, dass du in diesem Buch blätterst, Informationen aus Fotos, Texttafeln und Experimentieranleitungen heraussuchst, vielleicht schon mit Vorfreude an einen Urlaub am Meer denkst. Erfreue dich an der ungewöhnlich fantasievollen Gestaltung!

Beurteilungstext
 Kinder entdecken Küsten und Meere, so lautet der Untertitel. In gleicher Aufmachung erschienen bereits "Entdecke die Stadt", "Erforsche deine Welt" (nominiert für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2012), "Entdecke was schmeckt" (nominiert 2013).

Die Besonderheit dieses Sachbuches besteht in seiner besonders künstlerischen, fantasievollen und auch poppigen Aufmachung. Schon das Deckblatt weist auf Fantasie in der Gestaltung hin: Selbst der Titel hebt sich hervor: Das E wird von Fischen gebildet, das F aus zwei Gummistiefeln, das R aus Seesternen. Plastikflaschen formen ein H und Schwimfflossen ein M.

Leser finden zu den Fragen, was heute alles los ist im Meer, wie das Meer das Klima verändert oder wie Wind und Sturm entstehen, Antworten. Zu Naturvorgängen wie "Warum Seevögel beim Schwimmen trocken bleiben" oder "Warum Wellen an der Küste brechen", werden Experimente und Forschungsaufgaben vorgestellt. Was man alles an Küsten entdecken kann, wie es an verschiedenen Küsten aussieht, wie man Spuren im Wattenmeer liest oder wie man Meeresschützer wird, ist für den Leser in übersichtlichen Informationstafeln oder in kurzen Statements, ergänzt von passenden Fotos aufbereitet.

Die Fülle unterschiedlicher Informationen legt nahe, das Werk als erste Information zu nutzen. Das Thema ist so weit gefasst, dass es für jede Einzelheit nicht in die Tiefe gehen kann.

Die Fotos, oft über beide Seiten, zeigen Menschen bei Aktivitäten am Meer. Blättern und mal auf der einen Seite lesen, vielleicht auch bei oder vor einem Urlaub an der See, dann genauer forschen, vielleicht das ein oder andere Experiment wagen: Dies ist ein Buch zum Stöbern, das Lust auf Meer macht. Bereichernd würde es in einer Bücherkiste zum Thema Meer wirken.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	ms Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 23161223133 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Bockelmann Zuname		Anna Vorname	
Leitzgen, Anke M./ Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Erforsche das Meer. Kinder entdecken Küsten und Meere Titel			
Reihe			
978-3-407-82130-0 ISBN	156 Seitenzahl	16,95 Preis (EURO)	
Beltz Verlag	Weinheim Ort	2016 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Sachbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
ID: 1623161223133		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Schlagwörter Meer/ Experimente / Lernen /			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: 23.12.2016	
Verlag Datum			

Inhaltsangabe
 Das Meer erforschen, sich fragen "Wie tief ist das Meer? Wo sind die Tiere im Watt? Was schwimmt im Meer und ist gefährlich? Wie kommt das Meer ins Museum? All diese und noch viele weitere Fragen zum Lebensraum Meer, zu Naturphänomenen, Wettererscheinungen, Küstenformen und Umweltschutz werden in diesem großartigen Buch beantwortet. Das Meer wird verständlich erklärt mit vielen Sachinformationen, Experimenten und Experteninterviews, sowie Kinderstimmen, die von ihrer Küste erzählen.

Beurteilungstext
 Anke M. Leitzgen und Anna Bockelmann haben den faszinierenden Lebensraum Meer in den Mittelpunkt des Kindersachbuches „Erforsche das Meer. Kinder entdecken Küsten und Meer.“ gestellt. Entstanden ist ein Buch zum Lesen, Vorlesen, Lernen, Entdecken, Erforschen und Experimentieren. Die Experimente-Fotos stammen von Petra Stockhausen, Fotos-Illustrationen von Lisa Rienermann, Illustrationen von Signe Kjaer und zuständig für die Gestaltung war Annette Wolter. Dem Buch voran gestellt ist eine Art Bedienungsanleitung bzw. Navigation, indem die verwendeten Symbole erklärt werden, wie zum Beispiel das Fernglas welches einen Beobachtungstipp bereithält oder den Erlenmeyerkolben, welcher auf ein Experiment oder auf ein zum Thema passenden Versuch verweist.
 Unterteilt ist das Buch in vier große Bereiche. Die Abschnitte unterscheiden sich sowohl von den Themen als auch von der Illustration. „Was ist los im Meer“ lautet die erste Frage. 14 Fragen leiten durch diesen Abschnitt, dabei geht es um die Entstehung des Lebens im Meer, den blauen Planeten, um die Gezeiten, um Tiere im Watt und der Tiefsee, um Quallen, um die Überfischung und Verschmutzung des Meere durch Plastikmüll. Jeder Frage ist eine Doppelseite gewidmet. Rechts steht meist ein verständlicher Sachtext und links die entsprechende Illustration von Signer Kjaer, welche teilweise beschriftet sind.
 Der zweite Teil heißt „Wie erforsche ich das Meer?“ Vorgestellt und beschrieben werden 22 Experimente rund um das Meer. Auf je einer Seite wird ein Experiment vorgestellt, dabei ist der Aufbau der Seiten gleich. Eingeleitet wird mit einer Forscherfrage wie zum Beispiel: „Wie entstehen Sandschichten?“ oder „Wir tief ist das Meer?“ Das benötigte Material wird als Liste aufgeführt, und es gibt einen kurzen Text mit Meereswissen, sowie der Versuchsbeschreibung und einem Versuchsfoto. Pro Doppelseite werden jeweils ähnliche Experimente durchgeführt, zum genannten Beispiel heißt dies: Sand und Flüssigkeiten schichten. Fast alle Versuche lassen sich mit einfachen Materialien aus dem Haushalt durchführen, nur bei sehr wenigen Versuchen werden besondere Zutaten, wie zum Beispiel Schlammkreide benötigt. Verschiedenen Küstenformen werden im dritten Teil vorgestellt. Eingeleitet wird dieses Kapitel mit einer Europakarte und den verschiedenen Küsten. Dargestellt werden die Buchtenküste, die Felsküste, die Ausgleichküste, die Steilküste, das Wattenmeer, die Mittelmeerküste und die Lagune, sowie ihre Besonderheiten. Bemerkenswert ist, dass in diesem Kapitel Kinder zu Wort kommen, die an der jeweiligen Küste leben. Im Interview und durch Fotos erzählen sie über ihr Leben an der Küste. Daneben gibt es auch Interviews mit Meeresbiologen und -forschern.
 Als Hintergrund einer jeden Seite dienen Fotos oder Illustrationen von Signe Kjaer. Eingefügt sind mehr oder weniger Textfelder. Durch diese Art der Gestaltung wirken die Bilder unruhig und teilweise überfrachtet. Insgesamt wird aber auch in diesem Teil ein sehr breites Spektrum an Themen dargestellt, von Sachinformationen, über Interviews, Tipps für Aktivitäten und zum Forschen, Leben am Meer, Naturschutz, Pflanzen und Tieren.
 Der letzte Abschnitt trägt die Frage „Wie werde ich Meeresexperte“ und erklärt in einem Meeres-ABC die wichtigsten Fachbegriffe rund ums Meer.

„Erforsche das Meer“ stellt ein ungewöhnliches Sachbuch dar, welches viele verschiedenen Informationen rund um Meer beleuchtet. Die großartigen Illustrationen inspirieren und sind wie eine Kurzreise ans Meer.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname) **SZ** Kürzel Nr. **23161223127**

Verf./Bearb./Hrsg.: **Jung** Zuname **Britta** Vorname
 Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache

ID: 1623161223127
 Bewertung sehr empfehlenswert
 empfehlenswert
 eingeschränkt empf.
 nicht empfehlenswert

Erstsprache, Zweitsprache, Fremdsprache
 Titel
 Reihe
978-3-407-25731-4 ISBN **256** Seitenzahl **26,95** Preis (EURO)
Beltz Verlag **Weinheim** Ort **2016** Jahr

Einsatzmöglichkeiten Büchereigrundstock
 Klassenlesestoff
 für Arbeitsbücherei...
 Zielgruppe 0-3 12-13
 4-5 14-15
 6-7 16-17
 8-9 ab 18
 10-11

Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung **Fachliteratur** Gattung
 Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? Ja (Wolgast-Preis)
 Empfehl. für Taschenbuchtipp Ja **Erstelldatum:**

Schlagwörter
Schule / Schüler / Lernen /

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet? Ja Nein
 Zentraldatei: **23.12.2016**
 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Britta Jung und Herbert Günther legen ihr Einführungswerk zur Erst- und Zweitsprache nun in dritter Auflage vor und erweitern den Inhalt durch den Aspekt der Fremdsprache.

Beurteilungstext
 Das Buch bietet einen gelungenen Einblick in die Grundlagen der Sprachwissenschaft und des Spracherwerbs. Es werden grundlegende Begriffe aus den verschiedenen Teildisziplinen definiert, sodass ausgehend von der Lektüre dieses Buches eine Vertiefung in unterschiedliche Bereiche gut möglich ist. Grau unterlegte Zusammenfassungen bieten je ein prägnantes Resümee der jeweiligen Kapitelinhalte.
 Im Zentrum der ersten beiden Kapitel stehen die Grundlagen des Sprachunterrichts und die begrifflichen Unterscheidungen u.a. zwischen Erst-, Zweit- und Fremdsprache. Die Grundlagen der Sprachwissenschaft werden anschaulich anhand linguistischer Ebenen erläutert und schaffen eine Basis für die folgende Erläuterung des Erstspracherwerbs. Dabei gehen die AutorInnen auf Grundlagen und Bedingungen des Erwerbs ein, auf Sprachstörungen und Möglichkeiten der Diagnostik und Förderung. Analog dazu ist auch die Darstellung der Zweitsprache gestaltet. Veranschaulicht werden die Ausführungen durch verschiedene Fallbeispiele, die sich der /die LeserIn mitunter ausführlicher wünschen würde.
 Das große Potential des Buches liegt in der multiperspektivischen Betrachtung der Sprache und ihres Erwerbs, die sich sowohl auf Formen des Erst-, Zweit- und Fremdspracherwerbs bezieht aber auch institutionelle Perspektiven (Unterricht und Förderung) mit in die Betrachtung einbezieht, und auf die Deutschförderung von Flüchtlingskindern und die Voraussetzungen für den Schriftspracherwerb eingeht. Somit bietet das Buch eine vielfältig verwendbare Einführung in die grundlegenden Bereiche der Sprachwissenschaft und Sprach(erwerbs)didaktik.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Gevelsberg Ausschuss	Gas Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 19161013 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Eismann, Sonja / Zuname Vorname		ID: 191619161013	
Linke, Rosa Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Fair für alle! Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
978-3-407-82179-9 ISBN	166 Seitenzahl	16,95 Preis (EURO)	
Beltz Verlag	Weinheim Ort	2016 Jahr	Schlagwörter
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Sachbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 01.11.2016		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Mit dem Untertitel "Warum Nachhaltigkeit mehr ist als nur »bio«" befassen sich die beiden Autorinnen in sieben Kapiteln mit den Themen Energie, Müll, Nahrung, Kleidung, Mobilität, Wohnen und Migration.

Beurteilungstext
 Die Forderung nach nachhaltigem Handeln beeinflusst in vielen Bereichen unser tägliches Leben. Die beiden Autorinnen Sonja Eismann, Mitherausgeberin des Missy Magazines und Nina Lorkowski, Technikhistorikerin und wissenschaftliche Mitarbeiterin an der TU Berlin versuchen in einem Wechsel von Fragen und Antworten die einzelnen Themen Energie, Müll, Nahrung, Kleidung, Mobilität, Wohnen und Migration zu beleuchten.
 Z.B. wird in dem Kapitel "Müll" gefragt: "Wo fällt der Elektikschratt hauptsächlich an und wo wird er entsorgt?" Oder im Kapitel "Migration" wird eine Antwort versucht auf die Frage: "Inwieweit ist ein Asylrecht heute überhaupt noch sinnvoll?"
 Die Fragen und die Antworten sind so formuliert, dass auch Jugendliche sie gut verstehen können. Durch mit Überschriften versehene Gliederungen der einzelnen Themen ist eine gute Übersicht gegeben. Die Texte sind sachlich gehalten, geben Tatsachen wieder und vermeiden eine Bevormundung.
 Einige zweifarbige Illustrationen helfen zudem beim Verständnis der Thematik, z. B. bei der Gegenüberstellung von zwei Bildern, bei denen das eine einen Ausflug einer Familie mit dem Auto zu einem Picknick zeigt und das andere einen ehemaligen Wald, der für den Anbau von Ölpalmen abgeholzt wurde.
 Das Buch eignet sich für den Unterricht in Grundschulen und weiterführenden Schulen ebenso wie für Jugendgruppen und Umweltverbänden, die sich mit dem Thema "Nachhaltiges Handeln" beschäftigen möchten.

Hessen Landesstelle	Körle Ausschuss	CJM Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 16160210 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Wildner Zuname		Martina Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Finsterer Sommer Titel			ID: 1616160210 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
978-3-407-82098-3 ISBN	236 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	
Beltz Verlag	Weinheim Ort	2016 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Abenteuererzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 29.10.2016	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Abenteuer Krimi Junge
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum			

Inhaltsangabe
 Ferien mit Lisbeth, dieser Nervensäge - schlimmer kann es für Konrad nicht kommen. Doch dann erleben die beiden aufregende Tage, es gibt eine Tote und ein altes Familiengeheimnis.

Beurteilungstext
 Das Buch hat zwei Protagonisten - den 13-jährigen Konrad und seine gleichaltrige Cousine Lisbeth. Konrads Eltern beschließen Lisbeth nach dem Tod ihrer Mutter mit in den Familienurlaub zu nehmen, sehr zu Konrads Missfallen. Er findet die Cousine nervig. Die Reise führt die Familie nach Südfrankreich an die Atlantikküste. Dort am Strand gibt es einen alten Bunker, der nur von Seeseite zugänglich ist und bei Flut Gefahren birgt. Doch genau um diesen Bunker ranken sich schauerliche Geschichten. Eine Frau wurde dort tot aufgefunden und in die Ermittlungen geraten die Jugendlichen. Natürlich nehmen sie auch selbst Ermittlungen auf, allerdings zunächst nicht gemeinsam. Dabei erscheint es so, dass alle mehr wissen als Konrad und ihr Wissen vor ihm verheimlichen. Konrad geht seiner eigenen Wege und untersucht die Dinge, findet dies und das heraus, begegnet seltsamen Leuten und erfährt von Lisbeth Schwärmerei für den schönen Jean-Luc. Insgesamt ist die Handlung von der Sammlung origineller, teils spezieller Charaktere geprägt, die die Handlung interessant und spannend machen. Sogar eine Nazivergangenheit in gut gehüteten Familiengeheimnis wird hier noch aufgeboten. Am Ende findet sich für alles eine Lösung, der Urlaub findet einen versöhnlichen Abschluss. Eine eingängige flüssige sprachliche Wortwahl macht es dem Leser leicht, dieses Buch gerne zu lesen.

18 Niedersachsen Landesstelle	18Aurich Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Fee Kürzel	Nr. 1816232	
Verf./Bearb./Hrsg.: Brandis Zuname			Katja Vorname		
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache		
Freestyler Titel			ID: 161816232		
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
978-3-407-82101-0 ISBN	438 Seitenzahl	16,95 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Beltz Verlag	Weinheim Ort	2016 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Erzählung / Roman Gattung	Schlagwörter Außenseiter / Ethik /		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	..... ..... .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
.....			Zentraldatei: 31.10.2016		
.....			Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Die 16-jährige Jola ist erfolgreiche Sprinterin. Sie lebt für den Sport und träumt von einer Teilnahme an den Olympischen Spielen. Soll sie sich optimieren lassen, um noch schneller zu werden? Sie sieht, was behinderte Sportler/innen mit besonderen Prothesen zu leisten vermögen. Außerdem sind Freestyler beim Publikum zwar umstritten aber auch beliebt. Die gesundheitlichen Risiken scheinen überschaubar, der Ehrgeiz ist riesig.

Beurteilungstext
 Jola trainiert hart, um alles aus ihrem Körper herauszuholen. Sie lernt Ryan kennen, dem nach einem Unfall beide Unterschenkel amputiert wurden. Er will wieder Sport treiben und lässt sich Carbon-Federn herstellen. Nach hartem Training stellen sich erste Erfolge ein. Jola soll sich optimieren lassen durch den Einsatz von künstlichen Sehnen und Muskeln. Aber will sie das wirklich? Werbeverträge locken, Siege scheinen in Aussicht. Gefahren scheint es nicht zu geben.

Die Autorin nimmt die Leser/innen mit in die Welt des Hochleistungssports. Was ist, wenn hartes Training allein nicht reicht für den Erfolg? Kann man widerstehen, wenn ein scheinbar kleiner Eingriff alle Chancen erhöht? Wie reagieren Konkurrenten, wenn sie gegen Behinderte mit technischen Hilfsmitteln wie Carbon-Federn antreten müssen?

Dieses Buch zeigt, wie in Zukunft mit ganz neuen Doping- und Optimierungsmöglichkeiten neue Rekorde erzielt werden können. Diese Zukunft hat längst begonnen. Aber will der Mensch das?
 Das Buch ist ein wenig langatmig durch die sportlichen Wiederholungen mit leichten Variationen. Dass Jola und Ryan entführt und ausgeraubt werden, ist zwar spannend, bedient aber eher Vorurteile.
 Interessant ist das Nachwort der Autorin. Es zeigt, wie gründlich recherchiert wurde.
 Fazit: Für Sportler/innen eine sicher interessante Lektüre, interessant auch für die Leser/innen, die etwas zum Thema "Behinderung und Sport" lesen möchten.

16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	hjo Kürzel	Nr. 16160209
Verf./Bearb./Hrsg.: Feige Zuname		Marcel Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Gewaltloser Rebell - Die Lebensgeschichte des Mahatma Gandhi Titel			ID: 1616160209
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-407-81212-4 ISBN	227 Seitenzahl	16,95 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Beltz Verlag	Weinheim Ort	2016 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Biografie/Biografische Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Zeitgeschichte Friedensbewegung
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: 10.11.2016
Inhaltsangabe Marcel Feige zeichnet den Lebensweg von Mahatma Gandhi auf, von der Kindheit bis zu seinem Tod.			Verlag Datum

Beurteilungstext

In diesem Buch entwirft Marcel Feige ein differenziertes Bild Mahatma Gandhis. Er zeigt seine Entwicklung auf und hat auch keine Scheu, seine Schwächen anzusprechen.

Dieses Buch ist aber nicht nur eine personenbezogene Biografie, es zeigt an Hand dieser Biografie geschichtliche Epochen und Entwicklungen auf, die allzu schnell in Vergessenheit geraten können.

Der Lebensweg von Gandhi ist weit gespannt: seine Kindheit in Indien, Heirat mit 13 Jahren, kurzes Jurastudium in Indien, Jurastudium in England, Tätigkeit als Anwalt in Südafrika, Organisation von Protestmärschen und Gründung einer Zeitung, Organisation von gewaltlosen Protesten in Indien und Hungerstreiks ...

Parallel zu den äußeren Ereignissen richtet der Autor immer wieder den Blick auf die inneren Einstellungen Gandhis, auf deren Grundlagen, Veränderungen und Wirkungen. Dabei macht er auch vor dessen Irrtümern nicht halt. Geschickt versteht es Marcel Feige die Leitlinien Gandhis hervorzuheben: „Ich habe gelernt an die bessere Seite der menschlichen Natur zu appellieren ... Auch eine krumme Politik wird im Laufe der Zeit gerade, wenn man sich selbst nur treu bleibt“

Geradezu übermenschlich erscheint sein Kampf gegen Ungerechtigkeit und Ungleichheit in der Welt. Und dennoch stellen sich immer wieder Erfolge ein.

Der Verfasser versteht es, die vielen Ereignisse und Probleme, die sich nicht zuletzt durch die beiden Weltkriege, rund um die Erde ziehen, mit dem gewaltlosen Einsatz Gandhis zu verbinden. Mit vorsichtigen Einschätzungen begleitet er Gandhis Stationen.

Im Anhang befinden sich eine Zeittafel, ein Glossar, eine Bibliografie sowie ein Zitat- und Abbildungsnachweis.

Insgesamt halten wir dieses Buch für eine lebendige, informative und kritisch gehaltene historische Erzählung, in der auch direkte Bezüge zur Gegenwart aufgezeigt werden.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Bochum Ausschuss	Nosc. Nr. 1916743 Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Baltscheit Zuname		Martin Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Grüne Bande Titel Reihe 978-3-407-8218-3 ISBN			ID: 19161916743 Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Beltz Verlag			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Weinheim Ort		2016 Jahr	
6 Seitenzahl		13,95 Preis (EURO)	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Tiere Flucht Naturschutz/Umweltschutz	
Erstelldatum: 25.11.2016		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Zentraldatei:		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Eine Liebeserklärung an Düsseldorf und ihre Halsbandsittichkolonie auf der Kö. Jeder, der in den vergangenen Jahren einigermaßen aufmerksam über die Kö geschlendert ist, ist es aufgefallen. Es klingt ein bisschen wie in einer exotischen Vogelvoliere und schimmert auch ohne Blätter quietschgrün aus dem Geäst. Dieses Bilderbuch erzählt die Geschichte dieser besonderen Vögel.

Beurteilungstext
 "Eine grüne Vogelbande fliegt durch unsere Stadt" so fängt das Bilderbuch von Martin Baltscheit an und das war sicherlich ein Gedanke, der vielen Düsseldorfern kam. Umso schöner ist es, dass es jetzt ein Buch, erschienen im Beltz & Gelberg Verlag, gefördert vom Kulturrat Düsseldorf, zu diesen Mitbewohnern gibt. Fragt man die Anwohner der Kö, kommen auch kritische Bemerkungen, aber was sagen diese Leute dann über Tauben? Auch bei den Papageien des Rheines handelt es sich um entflozene Haustiere, aber von der anderen Seite der Welt. Die geografische Lage und die milden Winter erlauben es ihnen hier heimisch zu werden und uns, sich an ihnen zu erfreuen. Und was wäre, wenn Affen oder Schlangen jetzt auf der Prachtmeile Düsseldorfs leben würden. Dieses Bilderbuch ist vielmehr ein Kunstwerk auf 34 Seiten, das sich neben einem 2-Jährigen durchaus auch ein 99-Jähriger immer wieder gerne ansieht. Ein Buch, das nur zu empfehlen ist.

Hessen Landesstelle	Westerwald Ausschuss	verh. Kürzel	Nr. 16160439
Verf./Bearb./Hrsg.: Baltscheit Zuname		Martin Vorname	
Baltscheit, Martin Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Grüne Bande Titel		ID: 1616160439	
Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-407-82183-6 ISBN	36 Seitenzahl	13,95 Preis (EURO)	
Beltz Verlag	Weinheim Ort	2016 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter	
Inhaltsangabe		Tiere	
Gefangene grüne Papageien können in in eine deutsche Stadt fliehen und breiten sich aus, wo sonst Tauben flogen. Der Autor stellt sich vor, das könnte auch mit anderen Tieren passieren - oder ihm selbst.		Gefangene	
Beurteilungstext		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Nach mehreren Löwenbüchern hat Martin Baltscheit Thema und Buchformat gewechselt. In seinem neuen quadratischen Bilderbuch tummeln sich viele verschiedene Tiere. Zunächst malt und schreibt Baltscheit die Geschichte, wie es dazu kommt, dass heute mancherorts grüne Vogelbanden durch Alleen und Parks fliegen, die vormals Tauben gehörten. Die Tiere(hier Papageien) kamen als Gefangene in Käfigen von der anderen Seite der Welt und konnten am Flughafen entkommen. Diese Grundstory wird sehr kurz erzählt und in kräftigen Farben großflächig gemalt. Anschließend malt Baltscheit seine Gedanken aus. Wie wäre es, wenn Affen, Schlangen, Schnabelkrokodile, Kolibris oder Gabelschwanzseekühe eingeflogen worden wären? Oder die grünen Papageien wären in ein Flugzeug zur Arktis verladen worden? Es stellen sich unverhoffte, gefährliche, schöne, wuchtige oder grausame Bilder ein, die stets eine Doppelseite füllen. Zuletzt stellt sich der Autor vor, selbst gefangen und verladen zu werden. Natürlich würde er auch fliehen und möchte gern auf einem Baum unter Papageien Platz finden. Die kraftvollen, leuchtenden Farben wurden mit dickem Pinsel großzügig aufgetragen. So fordern die Bilder schon junge Betrachter(Noch-nicht-Leser)zum Nachdenken und Weiterspinnen auf. Die "Was-wäre,wenn..."- Vorstellungen können beliebig fortgesetzt werden. Ein etwas andererZugang zu aktuellen Flucht-, Freiheit- und Integrationsvorstellungen. Gut gelingen!		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	gelsenkirchen Ausschuss	Düli Kürzel	Nr. 1916354
Verf./Bearb./Hrsg.: Wittkamp Zuname		Frantz Vorname	
Scheffler, Axel Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
In die Wälder gegangen, einen Löwen gefangen Titel			
Reihe			
978-3-407-79564-9 ISBN	44 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	
Beltz Verlag	Weinheim Ort	2016 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 20.04.2016	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
ID: 19161916354			
Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert			
Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei			
Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11			
Schlagwörter			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei:			
Verlag Datum			

Inhaltsangabe
 In dem Buch In die Wälder gegangen, einen Löwen gefangen, von Axel Scheffler und Frantz Wittkamp, geht es um Kurzreime die illustrativ dargestellt werden. Auf jeder Seite gibt es eine groß angelegt Illustration und einen Kurzreim von vier Zeilen.

Beurteilungstext
 Das Buch ist ein Hardcoverbuch und hat verstärkte Seiten. Es hat eine gute Größe zum Festhalten und kann somit von kleineren Kindern optimal genutzt werden. Jedoch sind die Reime eher etwas für Erwachsene und nicht für kleinere Kinder geeignet. Diese verstehen die Reime nicht, da sie zu komplex sind. Am besten ist das Buch für Erwachsenen die sich das Buch mit ihrem Kindern anschauen wollen. Der Erwachsene kann sich den Reim durchlesen und eventuell dazu schmunzeln und die Kinder können sich die Zeichnungen anschauen. Zwischen den Reimen existiert kein Zusammenhang jeder Reim steht mit der Illustration für sich alleine. Die Illustrationen sind sehr schön und detailgenau und auch verwirrend in der Zusammenstellung gezeichnet. Manche Illustrationen gehen auch über zwei Seiten und ziehen dann umso mehr Aufmerksamkeit auf sich.

18 Niedersachsen Landesstelle	18 Hannover Ausschuss	FrSch Kürzel	Nr. 1816339	Bearbeitung (Name, Vorname)
----------------------------------	--------------------------	-----------------	-------------	-----------------------------

Verf./Bearb./Hrsg.: Wittkamp Zuname	Frantz Vorname	ID: 161816339
Scheffler, Axel Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache

In die Wälder gegangen, einen Löwen gefangen Titel	Einsatz- möglich- keiten
Reihe	<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
978-3-407-79564-9 ISBN	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
48 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)
Beltz Verlag	Weinheim Ort
2016 Jahr	Zielgruppe

Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:	Reime Lebensweisheiten	

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Die Vierzeiler, Findlinge genannt, mit den dazugehörigen Bildern eignen sich besonders für Familien und Kinder im Grundschulalter. Die Reime können wiederholt, ergänzt, neu erfunden und/oder selbst illustriert werden.	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
	Zentraldatei: 04.09.2016
	Verlag Datum

Inhaltsangabe
Die kurzen humorvollen Lebensweisheiten in Reimform von Frantz Wittkamp entfalten ihre Wirkung in der Kombination mit den gelungenen Illustrationen Axel Schefflers. Sowohl Reime als auch Bilder sind voller Witz, Ironie und Überraschung.
Wie zu Anfang so auch jetzt
und so weiter bis zuletzt:
leben, da sein, existieren
heißt vor allem Zeit verlieren.

Beurteilungstext
Ein Tiger schleicht durch Palmen über die Doppelseite, ein Mädchen liegt auf dem Bauch und beginnt zu malen, rechts in der Ecke beobachtet ein kleiner Papagei die Szene.
Der Tiger schleicht.
Man kann nichts hören.
Er glaubt vielleicht,
er könnte stören.

Auf einer anderen Seite sitzt (sonst würde er nicht auf die Seite passen) ein riesiger Bräutigam mit schwarzem Anzug und Zylinder, in der Hand eine verwelkte Rose, daneben steht die verzweifelt blickende Braut mit Brautkleid und Schleier, neben ihr ein kleiner roter Zwerg mit Bart.
Den Riesen hat sie nicht bekommen.
Es hat nicht sollen sein.
Sie hätte auch den Zwerg genommen.
Der war ihr nur zu klein.

So oder ähnlich verbinden sich die Findlinge Frantz Wittkamps mit den wunderbaren, unverkennbaren Bildern Axel Schefflers. Es macht Spaß dieses Bilderbuch (vor-) zu lesen, zu betrachten und sich von ihm anregen zu lassen. Man spürt die Heiterkeit und Kreativität, die die beiden Autoren verbindet und die auf die Leserinnen und Leser überspringt. Auf Einzel- bzw. Doppelseiten befindet sich je ein farbig illustrierter Vierzeiler in Stab- oder Kreuzreim.

Viele Möglichkeiten bieten sich für die kreative Auseinandersetzung an: Die Reime können ergänzt, verändert oder neu erfunden werden. Eigene Bilder könnten hinzugefügt und erst nachträglich mit der Illustration Axel Schefflers verglichen werden.

23 Sachsen-Anhalt		mr	Nr. 23161206140
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Baltscheit		Martin	
Zuname		Vorname	
Baltscheit, Martin			
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Löwenherzen weinen nicht!			
Titel			
Reihe			
978-3-407-82184-3	48	8,95	
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	
Beltz	Weinheim	2016	
Verlag	Ort	Jahr	
Buch (Print, gebunden)		Erstlesebuch	
Medienart/Ausführung		Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
ID: 1623161206140			
Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert			
<input type="radio"/> empfehlenswert			
<input type="radio"/> eingeschränkt empf.			
<input type="radio"/> nicht empfehlenswert			
Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock			
<input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff			
<input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei			
Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13			
<input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15			
<input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17			
<input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18			
<input checked="" type="checkbox"/> 10-11			
Schlagwörter			
fantastisch / märchenhaft /			
.....			
.....			
.....			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei: 06.12.2016			
Verlag Datum			

Inhaltsangabe
 Der Löwen kann nicht weinen und das stört die Löwin. Also muss der Löwe das weinen lernen. Aber das ist gar nicht so leicht.

Beurteilungstext
 Manchmal vergießt die Löwin, die gerne liest, über eine Geschichte einige Tränen. Da kann der Löwe nur lachen. Gefühle sind was für Wachskerzen, Tränen sind für Taschentücher. Das sieht die Löwin ganz anders und geht davon davon. Nun will der Löwe das weinen lernen und das Krokodil bietet sich freundlicherweise an, ihn zu unterstützen. Doch weder ein Giraffenriegel, ein Krokodilmärchen, Schmerz oder Todesangst können den Löwen zu Tränen rühren. So verliert das Krokodil schließlich die Nerven und schmeißt seinen Posten als Tränenlehrer hin. Als der Löwe allerdings zu seinem Baum zurückkehrt, findet er statt der Löwin nur einen Zettel – einen Abschiedsbrief der Löwin. Nun kann auch der Löwe – völlig unverhofft – weinen, aber es scheint nichts mehr zu nützen. Doch zum Glück hat den Zettel nur das gerissene Krokodil geschrieben – das nun als Lehrer doch noch erfolgreich war. Und die Löwin freut sich, denn die ist natürlich nicht einfach abhanden gekommen.
 Mit viel Witz und Geschick erzählt Martin Baltscheit eine neue Löwengeschichte. Wieder ist es eine Sache zwischen den Löwin und dem Löwen, die dem Löwen einiges zu Grübeln aufgibt. Und wieder sind es die Irrungen und Verwirrungen seiner zutiefst gutmütigen, aber auch naiv-machoartigen Löwenpersönlichkeit, an denen der Löwe immer wieder scheitert. Dabei ist dieses Scheitern gar nicht böse gemeint, der Löwe muss einfach erst verstehen, was scheinbar nicht in seiner Natur liegt. Und das tut er, aber ganz unpädagogisch und ohne Zeigefinger, weshalb das mitzuerleben auch so viel Spaß bereitet.
 Voll von Sprachspielen, Anspielungen auf Baltscheits Löwenuniversum und Adaptionen – z.B. eine witzige Rotkäppchen-Variante – erzählt Martin Baltscheit diese neue Episode vom Löwen. Er trifft dabei, wie so oft den Nagel genau auf den Kopf und sein Löwe darf am Ende glücklich über eine neue Einsicht sein. Im kleinformatigen Bilderbuch wechseln sich größere Textblöcke und die charakteristischen Bilder stetig ab. Gemeinsam erzählen sie diese herzliche Geschichte. Für Löwen-Fans ein absolutes Muss. Sehr zu empfehlen.

Hessen Landesstelle	Westerwald Ausschuss	verh... Kürzel	Nr. 16160435		
Verf./Bearb./Hrsg.: Baltscheit Zuname		Martin Vorname		ID: 1616160435	
Baltscheit, Martin Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
Löwenherzen weinen nicht! Titel				Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe				Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-407-82184-3 ISBN		44 Seitenzahl		8,95 Preis (EURO)	
Beltz Verlag		Weinheim Ort		2016 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 04.10.2016		Schlagwörter _____ _____ _____ _____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
				Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe
 Die schöne Löwin wünscht sich einen Partner, der Gefühle äußern und weinen kann. Doch der sture Löwe meint nur: "Tränen sind was für Taschentücher!" Die Löwin verlässt ihn und das Krokodil versucht dem Löwen Gefühle beizubringen.

Beurteilungstext
 Im Format DIN A5 publiziert Martin Baltscheit seine neueste Löwengeschichte mit etwas mehr Text zum Vorlesen und ersten Selberlesen (vergl. Klappentext).
 Nachdem die Löwin gegangen ist, weil der Löwe sich über Gefühlsäußerungen lustig macht, trifft er das Krokodil. Angeblich plagt ihn kein Katzenjammer, sondern er wartet auf Gefühle. Ausgerechnet dieses unsensible Tier versucht nun, dem Löwen Weinen beizubringen, doch weder die Mitleidstour über einen Giraffenriegel, noch "Das Märchen vom armen, kleinen Krokodil" stimmt den Löwen traurig. Kitzel-, Schmerz- und Angsttherapie schlagen nicht an.
 Letztere inspiriert allerdings den Löwen zu einer eigenen Maske, (die Baltscheit sicherlich auch als Mitmachangebot für Leser so deutlich gestaltet) und die beiden tanzen um die Herrschaft der Welt.
 Da der Löwe gern Märchen mag, erschrickt er auch nicht, als das Krokodil ihn mit einem einzigen Happs verschluckt und so zu Tode erschrecken will. Der Löwe fühlt sich wohl im Bauch, bis das Krokodil ihn mit einer Brüllorgie ausspuckt, dann verschwindet es blitzschnell im Wasser.
 Mutterseelenallein geht der Löwe nach Hause, dort findet er einen kleinen Zettel. Auf den tropfen seine ersten Tränen. Das Happyend naht, auch wenn der vermeintliche Abschiedsbrief der Löwin vom Krokodil stammt.
 Dieser Text für Leseanfänger kann auch gut zum lauten Vorlesen (und üben) genutzt werden, denn fett und/oder farbig gedruckte Textstellen sind quasi zum besonderen Betonen oder sanften Lesen markiert.
 Baltscheit hat die Bilderwelt entsprechend den Vorgängerbänden (zum Wieder-Erkennen) gestaltet. Hier kommen einige Masken-bilder und -zeichnungen hinzu, die das Buch bereichern.
 Worterklärungen und die Vorstellung Martin Baltscheits und des Löwen runden es ab.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Dortmund Ausschuss	VT Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1916753 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Baltscheit Zuname		Martin Vorname	
Baltscheit, Martin Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Löwenherzen weinen nicht Titel		ID: 19161916753	
Reihe		Einsatz- möglich- keiten	
978-3-407-82184-3 ISBN	43 Seitenzahl	8,95 Preis (EURO)	<input checked="" type="checkbox"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="checkbox"/> empfehlenswert <input type="checkbox"/> eingeschränkt empf. <input type="checkbox"/> nicht empfehlenswert
Beltz Verlag	Weinheim Ort	2016 Jahr	<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung		Erzählung Gattung	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Tiere Freundschaft Literatur
Erstelldatum: 05.12.2016		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe
 Der Löwe wartet auf Gefühle, denn die schöne Löwin will einen Löwen mit Herz, einen, der auch weinen kann. Aber das ist gar nicht so einfach. Das große, grüne Krokodil bietet dem Löwen seine Hilfe an. Doch mit dem Löwen hat das Krokodil seine liebe Mühe! Keine Löwenträne will rollen. Selbst als das Kroko seinen Kumpel mit einem einzigen Happs verschluckt, ist dem Löwen nicht zum Heulen. Da setzt das Krokodil zu einer feinen, finalen List an ...

Beurteilungstext
 Witzig, gehaltvoll und zugleich kompakt erzählt gibt es hier das ein Löwenabenteuer zum ersten Selberlesen oder Vorlesen! Das Buch eignet sich wunderbar als Geschenk für eine Schultüte. Der Inhalt und der Aufbau sind besonders ausgelegt für Erstleser. Am Ende des Buches gibt es noch eine Liste mit neuen Wörtern.
 Die Illustrationen sind sehr liebevoll, bunt und anschaulich gestaltet und lockern den Text gekonnt auf.
 Die inhaltliche Idee ist für Kinder sicher gut nachvollziehbar. Sicherlich hat jedes Kind sich schon einmal Gedanken darüber gemacht, wann es weinen darf - kann - soll.
 Schön wäre es, wenn die kleinen Leser den Löwen über mehrere Jahre bei seinen Erlebnissen begleiten könnten. Auch könnte man überlegen, ob die Idee auch bei anderen Schulfächern umgesetzt werden kann.

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	uhb Kürzel	Nr. 1816509293
Verf./Bearb./Hrsg.: Andres Zuname		Kristina Vorname	
Scholz, Barbara Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Mucker & Rosine - Die Rache des ollen Fuchses Titel			ID: 18161816509293 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	
978-3-407-82166-9	160	13,95	
Beltz Verlag	Weinheim Ort	2016 Jahr	
Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei			Schlagwörter _____ _____ _____ _____
Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11			
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Abenteurerzählung Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp: <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
		Erstelldatum: 15.12.2016	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
			Zentraldatei: _____
			Verlag Datum: _____

Inhaltsangabe
 Hase und Maus müssen ihre Ruhe aufgeben, weil der olle Fuchs zwar größtmäßig verzaubert ist, aber dennoch auf Rache sinnt. Gut, dass ihnen einige Freunde zur Seite stehen! Die vielen Wortschöpfungen machen das Lesen (neben der Handlung) zu einem Vergnügen.

Beurteilungstext
 Auch in diesem Band erhalten der Hase Mucker und seine Freundin, die kleine Maus Rosine, nicht die Ruhe, die sie sich wünschen. Wer eigentlich die ganze Unruhe in die Geschichte bringt, ist nicht ganz klar, denn alle tun ihr Bestes. Da ist die Eule und Hugo, ihr kleiner Liebling und Drache, Tante Heidi mit ihrer Ungeduld und ihrer Staubsaugerflotte, die Elefantin Berta und ihr Porzellan oder Molle, der Maulwurf. Ganz sicher aber ist es der Zauberbär mit seinem Bärenzauber, dem der olle Fuchs sein Schrumpfen auf Spatzengrößenniveau verdankt - was ihm allerdings auch Rachefeldzüge eröffnet. Unter anderem kann er Baldrian, den Oberförster, ‚kapern‘ und somit die ganze Försterriege.
 Das Buch lesenswert machen neben der Geschichte die vielen Wortspiele und schönen Satzverschwurbelungen: "Es ist noch viel zu früh für schöne Gedanken"; "Gute Gedanken wusch man nicht ab"; "Erst der Spaß, dann das Vergnügen"; "Seid ihr alle gedrehdurdht?". Oder die Wortschöpfungen "klangsam"; "Zerbrechergeschirr"; "morsch im Kopf sein"; "ungefeuer".
 Die vielen farbigen Bilder von Barbara Scholz zeigen echte Typen mit großen runden weißen Augen, die ihren Ausdruck durch den kleinen schwarzen Pupillenpunkt stark verändern können. Mucker, den seine Tante auch gern ‚Mucki‘ nennt, sieht durch den starken Überbiss und die Kapuze mit den Löchern für die Lauscher nicht sehr intelligent aus, ist aber ausgesprochen liebenswert - ganz im Gegensatz zu den dummen Förstern! Da ist uns ja fast der hinterlistige olle Fuchs lieber.
 Lesekundige und lesefreudige Kinder ab Klasse 4 werden ihren Spaß am Lesen haben, als Vorlesebuch ist es weniger geeignet, weil sich der rote Faden der Geschichte zwischendurch verheddert und die Wortspiele überwiegen.
 Die Autorin Kristina Andres hat Kunstgeschichte und Literatur studiert und zeichnet selbst für Kinderbücher. Hier hat sie das Feld der Illustration Barbara Scholz (geb. 1969) überlassen.

Beim Hörcompany-Verlag wird das Buch von Martin Baltscheit vorgelesen (2 CDs - 150 min - 14,95 € - 978 3 945709 36 8).

12 Berlin	Ausschuss	LB13	Nr. 12167152
Landesstelle		Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Atelieregemeinschaft Zuname		Labor Vorname	
ID: 1612167152		Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Rasterwelt - Jetzt wird ordentlich gekritzelt Titel			
Reihe			
978-3-407-82182-9	176	12,95	
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	
Beltz	Weinheim	2016	
Verlag	Ort	Jahr	
Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Buch: Taschenbuch Spiel- und Bastelbuch Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Schlagwörter		Kritzeln	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Raster	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Perspektivzeichnung	
Zentraldatei:		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Das Buch bietet 87 unterschiedliche Raster mit vielen Möglichkeiten zum Weitermalen oder Ausmalen. So können ganz neue Welten, Objekte und Perspektiven durch geplantes Gestalten oder eben Gekritzelt entstehen.

Beurteilungstext
 "Mal deine Rasterwelt!" - mit dieser Aufforderung lässt es sich gut mit der Kritzelei auf den 87 Rastervorlagen beginnen. Die Raster nehmen jeweils eine Doppelseite ein. Die Buchbindung lässt ein weites Aufschlagen der Seiten zu, so dass die Raster über beide Seiten gut bearbeitet werden können. Das Papier ist ausreichend dick, ein Kritzeln mit unterschiedlichen Stiftarten und Farben ist ohne übermäßiges Durchscheinen auf die anderen Seiten möglich. Die geometrischen Raster- und Gitterflächen finden sich in einfachen und komplexen Ausführungen. Darunter sind Gitter-, Punkt-, Kreuz-, Wellenraster in vielen erdenklichen Ausführungen, in die sich Städte, Figuren, Landschaften und Objekte in unterschiedlichen Perspektiven setzen lassen. Elf Beispiele, neue Welten zu erschaffen, sind für weniger Kreative als Anregung enthalten. Da es sich durchgehend um recht klein strukturierte Raster handelt, ist eine gut entwickelte Feinmotorik erforderlich, um sich mit Freude in die Gestaltung stürzen zu können. Aus diesem Grund erscheint das Buch geeignet für Kinder ab elf Jahren, einem Alter, in dem sich das Interesse und die Freude am Kritzeln zunehmend entwickelt. Dennoch ist die "Rasterwelt" für jeden, der gerne kritzelt, eine schöne Freizeitbeschäftigung - ganz unabhängig vom Alter. Bei der Atelier Laborgemeinschaft handelt es sich um einen Zusammenschluss von acht freiberuflichen IllustratorInnen, GrafikdesignerInnen und AutorInnen, die in verschiedenen Projekten in Kunst, Film, Theater und Literatur zusammenarbeiten. Im Beltz-Verlag ist von diesem Künstlerzusammenschluss eine Reihe von "Kinder Künstler"-Büchern erschienen, die Kinder mit unterschiedlichen Themenstellungen zum kreativen Tun anregt.

25 Thüringen Landesstelle	25Vacha Ausschuss	ST Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25161606 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Hunter Zuname		Erin Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Levin, Friederike Übersetz. von (Name, Vorn.)		Englisch Übersetz. aus Sprache	
Riesensterns Rache Titel		ID: 1625161606	
Warrior Cats. Special Adventure Reihe		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-407-82174-4 ISBN	568 Seitenzahl	16,95 Preis (EURO)	
Beltz Verlag	Weinheim Ort	2016 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Erzählung / Roman Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstelldatum:		Schlagwörter Tiere, Katzen / Abenteuer /	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 11.12.2016 Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Das Special Adventure erzählt die Lebensgeschichte eines großen WindClan-Anführers von dessen Kindheit bis zur Ernennung zum Anführer.

Beurteilungstext

Das Special Adventures ist Teil der Warrior Cats-Saga. Die Geschichte ist unabhängig von den Staffeln. Es ist ein Rückblick auf einen früheren Zeitraum in der Katzenwelt. So sind dem Leser einige der Katzen noch aus den anfänglichen Büchern bekannt. Der Einblick in die Welt des WindClans ist jedoch neu, da bisherige Geschichten aus der Sicht anderer Clans geschildert wurden. Interessant ist dabei, dass aus vielen Staffeln Informationen enthalten sind und indirekt darauf verwiesen wird. Eine kleine Verbindung zum Geschehen der aktuellen Staffel stellt der Autor her, indem er häufig auf die Geschichte des WindClans eingeht.

In diesem Buch erzählt Hunter mithilfe des Er-Erzählers ausschließlich aus der Sicht von Riesenstern. So werden seine Gedanken, Wünsche und Sorgen verdeutlicht und der Leser kann seine Handlungen und Beweggründe nachvollziehen.

Der Autor lehnt Leben und Verhalten der Katzen an menschliches Zusammensein und Verhaltensweisen an. Riesenstern fühlt sich einsam, unerwünscht und rastlos. Er muss mit seinen Gefühlen kämpfen und Entscheidungen treffen, welche mitunter auch den Leser betreffen könnten. Es geht um Selbstfindung, Zufriedenheit und Genugtuung, was sich nicht immer vereinen lässt.

Hunter nutzt wie immer einen leicht verständlichen Schreibstil, bestehend aus kurzen prägnanten Sätzen und einfachem Vokabular. Das Buch ermöglicht dadurch ein angenehmes, flüssiges Lesen. In diesem Buch besonders schwierig, ist die Vielzahl neuer unbekannter Katzennamen, die kaum auseinanderzuhalten sind. Dadurch ist die Verständlichkeit während des Lesens verschlechtert, auch wenn der Leser hin und wieder zu Anfang des Buches die Namen nachschlagen kann.

Im Titel und im Prolog wird bereits deutlich, worauf das Abenteuer hinausläuft und wo Riesensterns Bestimmung liegt. Die Spannungskurve in diesem Buch ist daher anfangs eher flach. Der Leser weiß zwar noch nicht, wie sich das Schicksal in allen Einzelheiten darstellt, von Beginn an ist jedoch klar, dass Riesenstern den Clan verlassen wird um Rache zu üben. Erst als die Abrechnung ansteht wird es wirklich dramatisch, was jedoch nur von kürzerer Dauer ist. Denn da Riesenstern bekannt ist, steht außerdem von vornherein fest, dass dieser zu seinem Clan zurückkehren wird. Auch dadurch hält sich die Spannung in Grenzen.

In den Buchdeckeln sind wie immer Landkarten abgebildet, um die Vorstellung vom Territorium zu verbessern. Interessant wäre eine zusätzliche Karte vom Verlauf von Riesensterns Reise gewesen, damit auch diese nachvollziehbarer wäre.

Das Buch ist durch die neue Perspektive eines anderen Clans unterhaltsam. Der Leser erhält Informationen über den WindClan, die bis dahin gänzlich unbekannt waren. Das Buch bringt dem Leser dadurch eine neue Sichtweise nahe, weshalb es trotz der immer wiederkehrenden Ereignisse für den Warrior Cats-Liebhaber lesenswert ist.

Nordrhein-Westfalen	gelsenkirchen	Düli	Nr. 1916353
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Karlsson, Ylva / Kuick,		ID: 19161916353	
Zuname Vorname		Bewertung	
Lundberg, Sara	Kunter, Gesa	<input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Schreib!Schreib!Schreib!		Einsatzmöglichkeiten	
Titel		<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe	
978-3-407-82124-9	144	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	
14,95			
Beltz	Weinheim	2016	
Verlag	Ort	Jahr	
Buch: Hartpappe		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Medienart/Ausführung	Ratgeber	(Wolgast-Preis)	
	Gattung		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 20.04.2016	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe
 In dem Buch Schreib, Schreib, Schreib geht es darum spielerisch und mit vielen Ideen zu lernen wie man einen Text schreibt. Duftende Wörter sammeln, Gedichte sticken, aus Sicht einer Topfpflanze erzählen – mit schnellen Übungen für alle Sinne und überraschendem Inspirationsmaterial macht diese Schreibwerkstatt Lust, sofort loszutexten.

Beurteilungstext
 In dem Buch sind fast alle Seiten mit Fotos, Collagen, Illustrationen usw. gestaltet, es sieht auf den ersten Blick nicht aus wie ein ganz normales Lernbuch sondern eher wie ein Comic. Die Seiten sind manchmal ganzseitig mit Illustrationen angelegt manchmal aber auch nur mit Text, trotzdem wirkt es nicht langweilig sondern total spannend. Man möchte dieses Buch entdecken und alles kreuz und quer lesen und es erst wieder aus der Hand legen wenn man den Bereich den man erlernen möchte gelernt hat. Dieses Buch lässt die Fantasie sprudeln und ermutigt, verrückte Ideen auf Papier zu bringen. Zitate und Insider-Tipps von Autoren lassen den Leser in die Welt der Literatur eintauchen. Ganz nebenbei wird spielerisch und praxisnah das Handwerkszeug zum Kreativen Schreiben vermittelt, von Stilmitteln bis zur Erzählstruktur, von der Titelfindung bis zur Überarbeitung.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Bielefeld Ausschuss	str. Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1916748 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: VEGA Zuname		Danielle Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Wehrmann, Inge Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache
Survive the Night Titel			ID: 19161916748
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-407-74731-0 ISBN	272 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Beltz Verlag	Weinheim Ort	2016 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Thriller Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter Abenteuer _____ Drogen _____ Spannung _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 14.10.2016	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: _____
			Verlag Datum _____

Inhaltsangabe
 Casey hat gerade eine Entziehungskur hinter sich und besucht eine Pyjama-party bei einer Freundin, als die ausgeflippte Shana sie von dort abholt und mit ihr nach New York fährt. Von einem Club aus gelangen sie zu einer mysteriösen Party im Untergrund und erleben dort das nackte Grauen.

Beurteilungstext
 Alles beginnt ganz harmlos, als die gerade aus einem Sanatorium entlassene Ich-Erzählerin Casey von ihrem Vater zu einer Freundin gefahren wird, um an einer Übernachtungsparty teilzunehmen. Richtig glücklich ist das Mädchen dort aber nicht, da sie sich wegen ihrer überwundenen Tabletensucht mit den anderen Anwesenden nicht mehr richtig identifizieren kann. Daher kommt es Casey gelegen, als die ausgeflippte Shana sie abholen will. Gemeinsam mit weiteren Mädchen fahren sie nach New York, besuchen einen Club und konsumieren z. T. auch bewusstseinsweiternde Substanzen. Von dort aus gelangen sie einer geheimen Party in einem verlassenen U-Bahnhof im New Yorker Untergrund, deren Motto „Survive the Night“ ist. Der Leser wartet allerdings vergeblich, dass auf dieser Party was passiert – auch wenn der Türsteher allen den Austritt verweigert, bis die Party offiziell beendet ist. Das Grauen wartet nämlich in den Tunneln der U-Bahn, in denen sich Casey und ihre Freunde vor der Razzia verstecken, als die Party von der Polizei aufgelöst wird. Dabei gelingt es Vega Spannung aufzubauen, indem sie den Leser verunsichert, ob das, was er durch Casey erfährt, Tatsache ist oder nur Halluzinationen durch die Drogen sind, die Shana ihr untergemischt hat. Dass die grauenhaften Morde, denen einer nach dem anderen zum Opfer fällt, real sind, wird alsbald deutlich. Allerdings nicht, ob sie tatsächlich von einem Monster im Wasser der überfluteten U-Bahnschächte begangen wurden oder von der unter Drogen stehenden Shana. Hier werden Einflüsse Stephen Kings deutlich, dessen Geschichten Danielle Vega laut Einband von ihrer Mutter erzählt bekam. Die Spannung wird zudem an Schlüsselstellen durch eine stark parataktische Sprache gesteigert. Im Fazit handelt es sich bei „Survive the Night“ auf jeden Fall um einen spannenden Roman, der allerdings hinsichtlich der Darstellung der verstümmelten Mordopfer zu kritisieren.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	sd	Nr. 23161211104	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Moroni Zuname		Lisa Vorname		
Eva Eriksson Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Könnecke, Ole Übersetz. von (Name, Vorn.)	Schwedisch Übersetz. aus Sprache		
Vorsicht, Krokodil! Titel		ID: 1623161211104		
Minimax Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
978-3-407-76178-1 ISBN	32 Seitenzahl	6,50 Preis (EURO)		
Beltz Verlag	Weinheim Ort	2016 Jahr		
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Abenteuer / Familie / Tiere /		
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
		Zentraldatei: 11.12.2016		
		Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Wie erlebt man Abenteuer? Tora fährt mit ihren Papa in den Wald zelten. Da werden sie bestimmt jede Menge wilde Tiere sehen! Tora ist aufgeregt. Doch dann scheint alles ganz langweilig zu werden: ein Specht entspricht nicht gerade ihren Vorstellungen von wilden Tieren... Aber dann wird es doch noch ein richtiges Abenteuer, in dem sie nicht nur einem Krokodil begegnen...

Beurteilungstext
 Eigentlich ist Toras Papa ganz schön langweilig: arbeiten, am Computer sitzen, Kaffee trinken; aber heute unternimmt er mal etwas Spannendes mit Tora. Sie wollen in den Wald fahren und bei den wilden Tieren übernachten. Doch wo sind denn nun die wilden Tiere? Und wozu braucht Papa ein GPS im Wald - dann sieht er doch keine Tiere! Tora ist frustriert: das hatte sie sich doch irgendwie anders vorgestellt. Aber - was ist das? Eine große Schlange! "Das ist doch nur eine Wurzel", lacht Papa. Schließlich gewinnt Toras Fantasie die Oberhand: ein Birkenwäldchen verwandelt sich in eine Herde Giraffen, eine Ansammlung großer Steine in vier schlummernde Flußpferde. Schade, dass Papa das nicht mitbekommt, weil er mit seinem Handy telefoniert. Für Tora eröffnet sich ein geheimnisvoller Zauberwald. Ihrem Vater bleiben diese Dinge verborgen. Diese Kontrastierung der Wahrnehmungen lässt an Wolf Erlbruchs "Nachts" denken: dem kleinen Jungen Fons offenbart sich eine nächtliche Zauberwelt, der Vater ist für die Phänomene blind. In "Vorsicht, Krokodil" lässt sich der Vater aber schließlich doch von der Fantasie seiner Tochter anstecken, als sie ihn todesmutig vor einem Krokodil rettet. Nun entdecken sie gemeinsam die Geheimnisse des Waldes und schlafen am Ende des Tages zusammen am See inmitten der wilden Tiere ein. Eine tolle Geschichte, die ihre Kraft durch die gelungenen Bilder Eva Erikssons entfaltet: So zeigen die rechten Buchseiten den realistischen Blick auf die Naturszenen. Im Akt des Umblätterns verzaubern sich diese Szenen und offenbaren das Unsichtbare. Ein großes und vergnügliches Leseabenteuer!

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	OWA Kürzel	Nr. 23161211113
Verf./Bearb./Hrsg.: Göbel Zuname			Doro Vorname	
Knorr, Peter Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Was machen die da? Titel			ID: 1323161211113	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-407-79468-0 ISBN			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
16 Seitenzahl			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> 10-11	
12,90 Preis (EURO)			<input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> ab 18	
Beltz Verlag			Schlagwörter	
Weinheim Ort			Arbeitswelt / Beruf /	
2013 Jahr			.....
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Bilderbuch Gattung			.....
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			.....
Erstelldatum:			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: 11.12.2016	
.....			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Das neue Wimmelbuch von Göbel und Knorr widmet sich dem Themenkreis Berufe. Nachdem die politisch relativ „ungefährlichen“ Sujets Wochenendausflug und Zirkus bereits in den Vorgängern abgehandelt sind, nun das erste Mal ein potentielles Reizthema. Denn Kinder wollen wissen, womit Mama, Papa und die anderen Großen ihre Zeit verbringen – warum sie ständig abwesend sind.

Beurteilungstext
 Auf acht großformatigen (etwa A3) Doppelseiten, kann der Leser u.a. der Feuerwehrfrau Aynur folgen, die immer für den Ernstfall gerüstet ist. Oder dem Briefträger Josef, dessen Kinder auf Fahrrädern und Rollern die Briefe verteilen helfen, weil das Postauto einen Platten hat. So vermitteln die Wimmelbilder auf den ersten Blick spannende Einblicke in den Berufsalltag dieser und vieler weiterer Frauen und Männer und zeigen, wer auf welche Weise für das Zusammenleben in der kleinen Stadt von Bedeutung ist.

Auch hier wählten Knorr und Göbel wieder das Prinzip des narrativen Wimmelbuchs: Die Bilder hängen über die Geschichten der Figuren und Gegenstände inhaltlich zusammen. Der Raum ändert sich – die Figuren bleiben. So bekommt der kindliche Leser einen vielseitigen Eindruck über die Tätigkeiten klassischer Berufsgruppen, die bei Kindern beliebt und bekannt sind: Von Feuerwehr, Post, Bau, Krankenhaus, Bäckerei, Werkstatt, Tiermedizin, Gärtnerei – bis hin zu Architektur, Malerei und Musik. Dabei erzählen alle Figuren über sieben Seiten ihre eigene Geschichte: Vom Beginn des Arbeitsweges bis zum Feierabend. Kleine Sidekicks, wie ein Waschbär oder ein entflugener Kanarienvogel unterstützen die Narration. So hat man zwei Möglichkeiten das Buch zu lesen: Entweder man versucht sich einen Überblick über die Panoramaseiten zu verschaffen – oder man verfolgt einzelne Figuren, Tiere und Gegenstände über die Seiten hinweg. Beides zugleich ist nur nach unzähligen Lektüren zu schaffen.

Der Zeichenstil der klassischen ligne claire Göbels/ Knorrs ist gewohnt ansprechend, und hat sich bereits in drei erfolgreichen Vorgängern bewährt. Der Detailreichtum ist für Kinder am Anfang sicher überfordernd – bindet sie aber auch lange Zeit an das Buch, das ein Kind getrost vom dritten bis sechsten Lebensjahr begleiten kann. Auch die Erwachsenen haben so ihren Spaß. Man muss sich aber viel Zeit zum begleitenden Lesen nehmen. V.a. in den ersten zehn bis zwanzig Lektüren sollte man das Kind nicht mit dem Buch allein lassen.

Auf politischer Ebene sind Göbel und Knorr gewohnt liberal korrekt. Männer und Frauen sind gleichberechtigt, Farbige selbstverständlich – und natürlich sind auch alle sozialen Schichten repräsentiert. Kritisch ist wie immer anzumerken, dass bei Göbel und Knorr alles Problematische ausgeblendet ist und „heile Welt“ gespielt wird. Das mag bei Themen wie „Wochenendausflug“ noch vertretbar sein – in Bezug auf eine repräsentative Darstellung der Berufswelt darf das jedoch durchaus hinterfragt werden. Während Wimmelbuch-Autoren wie Ali Mitgutsch stets darauf achteten, die „dunklen Seiten“ ihres Themas zumindest im Ansatz zu zeigen, ist hier absolut jeder Problempunkt ausgeblendet. Mal abgesehen davon, dass auch die Darstellung eines klischeehaften abenteuerlich-abwechslungsreichen Berufsalltags – in der Kinder auch noch mithelfen dürfen – in einer entfremdeten Welt schon per se äußerst fragwürdig erscheinen mag.

Nichtsdestotrotz ist „Was machen die da?“ ein autes und schönes Buch des Wimmel-Genres geworden. Das steht außer Frage.

.....

Nordrhein-Westfalen	Gelsenkirchen	Su	Nr. 1916747
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel

Verf./Bearb./Hrsg.: David	Kurt	ID: 19161916747
Zuname	Vorname	
Appelmann,		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	<input type="radio"/> empfehlenswert
	Übersetz. aus Sprache	<input type="radio"/> eingeschränkt empf.
		<input type="radio"/> nicht empfehlenswert

Was sich die schönste aller Wolken wünschte		
Titel		
Reihe		
978-3-407-77207-7	30	9,95
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)
Beltz	Weinheim	2016
Verlag	Ort	Jahr

Buch: Hardcover	Bilderbuch	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter
Medienart/Ausführung	Gattung	(Wolgast-Preis)	Natur
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja	Ersteldatum: 26.11.2016		Gemeinschaft
			Individualität

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
.....	Zentraldatei:
.....	Verlag Datum

Inhaltsangabe

Während am Himmel viele wunderbare Wolken ziehen, ist eine unter ihnen ganz besonders schön und eitel. Sie hat große Sorge, nicht genug Beachtung zu finden und bittet den Wind ihr dabei zu helfen, die einzigartigste Wolke am Himmel zu werden. Kann und will der Wind ihr dabei überhaupt helfen?

Beurteilungstext

Das Bilderbuch Was sich die schönste aller Wolken wünschte, prägte über Jahrzehnte die Kinderliteratur der ehemaligen DDR. Es handelt sich bei diesem Buch also nicht um eine Neuerscheinung, sondern um eine Neuauflage, die ein immerwährendes Thema in den Fokus stellt. Arroganz und Eitelkeit, Individualität und Gemeinschaft. Im Mittelpunkt der Geschichte steht eine Wolke, die um ihre Schönheit weiß und sich etwas darauf einbildet. Bewusst bescheiden bittet sie den Wind um seine Hilfe ihre Einzigartigkeit zu unterstreichen. Doch der Wind, klug und weise, kennt Wege, der Wolke zu zeigen wie vergänglich diese Schönheit ist. Kurt David erzählt in poetisch ruhiger Sprache parabelhafte Märchen. Begleitet wird diese Märchen von großflächigen, farbenfrohen Illustrationen von Karl-Heinz Appelmann, der seine äußerst fantasievollen Zeichnungen gekonnt mit dem Text in Einklang bringt. Der Leser fühlt sich durch die Geschichte getragen. Sehr empfehlenswert für Kinder ab 4 Jahren und aktuell für jedes Alter.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Gevelsberg Ausschuss	RSch. Kürzel	Nr. 1916912067	
Verf./Bearb./Hrsg.: Boie, Kirsten, Waechter, Zuname Vorname		ID: 19161916912067		
Waechter, Philip Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache		
Was war zuerst da? Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
978-3-407-76074-6 ISBN	32 Seitenzahl	6,50 Preis (EURO)		
Beltz Verlag	Weinheim Ort	2016 Jahr		
Buch: Softcover Medienart/Ausführung	Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 01.12.2016	Schlagwörter _____ _____ _____ _____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Elternhaus, Grundschule, KiTa, Kinderklinik		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____		

Inhaltsangabe
 Der scheinbar unlösbaren, uralten Frage „Was war zuerst da, die Henne oder das Ei?“ gehen hier die Betroffenen selbst nach. Humorvoll, aber nicht problemlos ereignet sich die Geschichte auf dem Weg zu einer erhofften Lösung. Dabei bereiten die Illustrationen des bekannten Ph. Waechter großes Vergnügen.

Beurteilungstext
 Schon in der Antike bewegte die Menschen die oben erwähnte Frage. Die Gestaltung der Titelseite macht den Witz deutlich, der hier mitspielt. Natürlich ist das dicke Huhn fest davon überzeugt, dass es zuerst dagewesen sei, denn es hat schließlich das Ei gelegt. Bald aber erkennen Huhn, Hahn und Küken, wo das Problem der Antwort liegt.
 Die Autorin erzählt ihre Geschichte verständlich, einfühlsam und mit poesievollen Schilderungen. Zuneigung, Liebe und das Aufbegehren des heranwachsenden Kükens werden gleichermaßen spürbar. Mehrere kleine Spannungsbögen halten die Geschichte in Bewegung. Wieviel Humor in dem Ablauf steckt, machen die meisterlichen, kolorierten Zeichnungen von Philip Waechter deutlich. Es ist immer wieder erstaunlich, wie der Grafiker bei der vereinfachten Darstellung der Gefiederten in deren Mimik, Gestik und Haltung mit sparsamen Linien ein Maximum an Ausdrucksfähigkeit erreicht und den Leser zum Lächeln /Lachen reizt.
 Vorherrschend auf allen 24 Seiten sind die Illustrationen, die entweder ganzseitig die Textabschnitte begleiten oder in kleineren kolorierten Zeichnungen in und neben die Texte eingelassen sind. Durch die starke Gliederung der Abschnitte werden auch schwache Leser zum Weiterlesen ermutigt.
 Aber auch Erwachsene können ihre Freude an dem Büchlein haben. Auch wenn die Lösung der Titelfrage nicht gegeben wird, hat die Geschichte ihren Sinn darin, einen WEG dahin zu suchen.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Nr. 23161206139	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Helen Zuname			Stephens Vorname		
Stephens, Helen Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Staub, Seraina Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache		
Wie versteckt man einen Löwen? Titel			ID: 1623161206139		
Reihe			Einsatzmöglichkeiten		
978-3-407-76173-6 ISBN		32 Seitenzahl	<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Beltz Verlag		Weinheim Ort	Zielgruppe		
6,50 Preis (EURO)		2016 Jahr	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Schlagwörter Freundschaft / Tiere / Familie		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Erstelldatum:	Zentraldatei: 06.12.2016 Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Ein Löwe ist in der Stadt – und hat es ziemlich schwer. Zum Glück gibt es da Paula, die sich nicht vor Löwen ängstigt...

Beurteilungstext
 Ja, wie versteckt man eigentlich einen Löwen? Das fragt sich das Mädchen Paula auch, denn nicht nur die Bewohner ihrer Stadt sind ziemlich ängstlich, auch ihre Eltern werden sich wohl komisch benehmen, wenn sie entdecken, dass sie einen Löwen beherbergt. Der ist eigentlich in die Stadt gekommen, um sich einen Hut zu kaufen, ist dort aber von den Menschen verschreckt worden und versteckt sich nun bei Paula; und entpuppt sich dabei als mindestens ebenso ängstlich wie Paula. Nun können sie zusammen spielen – aber das unentdeckt zu tun, ist eben doch nicht so einfach. Als der Löwe dann doch entdeckt wird, nimmt das Schicksal seinen Lauf – und führt zum Glück jedoch zu einem guten Ende; wenn auch auf Umwegen.
 In dieser kleinen Geschichte ist es das Kind, das als einziges unvoreingenommen und mutig ist und dem Löwen als Freund und Hilfe begegnet. Unbedarf spielt es mit dem Tier, das selbst ein Kind zu sein scheint; jedenfalls mindestens so verspielt und auch einigermaßen unselbstständig ist. Anders als Paula! So ist die Geschichte zwar eine kleine Utopie, die aber ausgesprochen humorvoll vor Augen führt, worauf es eigentlich ankommt. Statt der Vorbehalte dem Fremden gegenüber, kann es ein wunderbares Gegenüber sein. Und oft sind die Wünsche gar nicht so über. Denn statt der leckeren Menschen will der Löwe ja nur einen Hut.
 Die grafischen Bilder der Geschichte überzeichnen den humorvollen Grundton. Die mit hektischer, fast ein wenig unbeholfen wirkender Linie gezeichneten Illustrationen wirken jedoch gleichzeitig anachronistisch und altbacken. Und auch die Handlung ist ein wenig einfach und in ihrer Tendenz reichlich platt. So liegt dieses Minimax-Buch letztendlich ein wenig außerhalb der Zeit und verwundert mit seiner Handlung.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	SZ Kürzel	Nr. 23161223126
Verf./Bearb./Hrsg.: Moser Zuname			Erwin Vorname	
Moser, Erwin Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Wunderbare Gute-Nacht-Geschichten Titel			ID: 1623161223126	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-407-82168-3 ISBN	236 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Beltz Verlag	Weinheim Ort	2016 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Fantastische Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter fantastisch / märchenhaft /	
Vorlesebuch			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Inhaltsangabe			Zentraldatei: 23.12.2016	
In diesem Buch sind 77 Gute-Nacht-Geschichten vereint. Sie erzählen von den Abenteuern der tierischen Hauptfiguren. Das gute Ende lässt die Zuhörer ab vier Jahre gut einschlafen.			Verlag Datum	

Beurteilungstext

77mal erleben ganz unterschiedliche Tiere: Löwen, Elefanten, Mäuse und Echsen spannende Abenteuer. Wie die Maus Aline, die im tiefsten Winter ihren ganzen Mut zusammen nimmt, um ihren Freund, den Dachs Norbert, in seiner Blockhütte zu besuchen. Die Geschichten werden prägnant und eingängig erzählt, schließlich ist keine von ihnen länger als zwei Seiten. Jede von ihnen ist individuell und aus sich heraus verständlich, immer treten neue Tiere in Beziehung zueinander und stets sind es Gegensätze, die einander helfen. So sind es ausgerechnet die Mäuse Albert und Iris, die dem Elefanten Bolo ein Leben auf einer Farm in seiner ursprünglichen Heimat Afrika ermöglichen. Bei aller Individualität haben alle Geschichten eines gemeinsam: die Zuversicht auf das glückliche Ende. Dafür reicht manchmal schon das gegenseitige Kennenlernen, wie in der Geschichte von dem fremden Frosch, vor dem sich die anderen Tiere ganz unbegründet fürchten, und so können aus Fremden Freunde werden. Dabei sind die Geschichten niemals trivial, stattdessen erzählen sie Grundlagen des Zusammenlebens: Freundschaft, Ehrlichkeit, Mut, Zusammenhalt, Heimat und vieles mehr. Zu jeder Geschichte gibt es eine ganzseitige farbenprächtige Illustration, die sehr gut während des Vorlesens und auch noch danach angeschaut werden kann und meistens noch etwas bereit hält, was im Text nicht zur Sprache kann. Erwin Mosers Buch lädt 77mal zum Zuhören, Entdecken und Staunen ein, alles gute Voraussetzungen für sanfte Träume in der Nacht.